



ACROMASTER PRO

DE	Bauanleitung	5	EN	Assembly instructions	9
	Abbildungen	14-17		Illustrations	14-17
	Ersatzteile	18-19		Replacement parts	18-19
FR	Notice de montage	13	IT	Istruzioni di montaggio	23
	Illustrations	14-17		Illustrazioni	14-17
	Pièces de rechanges	18-19		Parti di ricambio	18-19
ES	Instrucciones de montaje	27			
	Ilustraciones	14-17			
	Repuestos	18-19			

Erhältliche Varianten | Available versions
Version disponible | Varianti disponibili
Variantes disponibles

RR
1-00846



Sicherheitshinweise für MULTIPLEX-Flugmodelle

Beim Betrieb des Modells sind alle Warn- und Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung unbedingt zu beachten.

Das Modell ist KEIN SPIELZEUG im üblichen Sinne. Benutzen Sie Ihr Modell mit Verstand und Vorsicht, und es wird Ihnen und Ihren Zuschauern viel Spaß bereiten, ohne eine Gefahr darzustellen. Wenn Sie Ihr Modell nicht verantwortungsbewusst betreiben, kann dies zu erheblichen Sachbeschädigungen und schwerwiegenden Verletzungen führen. Sie alleine sind dafür verantwortlich, dass die Betriebsanleitung befolgt und die Sicherheitshinweise in die Tat umgesetzt werden.

Mit Inbetriebnahme des Modells erklärt der Betreiber, dass er den Inhalt der Betriebsanleitung, besonders zu Sicherheitshinweisen, Wartungsarbeiten, Betriebsbeschränkungen und Mängeln kennt und verstanden hat.

Dieses Modell darf nicht von Kindern unter 14 Jahren betrieben werden. Betreiben Minderjährige das Modell unter der Aufsicht eines fürsorgepflichtigen und sachkundigen Erwachsenen im Sinne des Gesetzes, ist dieser für die Umsetzung der Hinweise der Betriebsanleitung verantwortlich.

DAS MODELL UND DAZUGEHÖRIGES ZUBEHÖR MUSS VON KINDERN UNTER 3 JAHREN FERNGEHALTEN WERDEN! ABNEHMBARE KLEINTEILE DES MODELLS KÖNNEN VON KINDERN UNTER 3 JAHREN VERSCHLUCKT WERDEN. ERSTICKUNGSGEFAHR!

Die Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG ist nicht haftungspflichtig für Verluste, Beschädigungen und Folgeschäden jeder Art, die aufgrund falschen Betriebs, nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Missbrauchs dieses Produkts, einschließlich der damit verwendeten Zubehörteile entstehen.

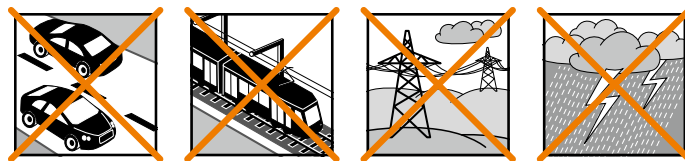
Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Modell darf ausschließlich im Hobbybereich verwendet werden. Jede andere Art der Verwendung ist nicht erlaubt. Zum Betrieb des Modells darf nur das von Multiplex empfohlene Zubehör verwendet werden. Die empfohlenen Komponenten sind erprobt und auf eine sichere Funktion passend zum Modell abgestimmt. Werden andere Komponenten verwendet oder das Modell verändert, erlöschen sämtliche etwaigen Ansprüche gegenüber Hersteller bzw. Vertreiber.

Um das Risiko beim Betrieb des Modells zu minimieren, beachten Sie insb. folgende Punkte:

- Das Modell wird über eine Funkfernsteuerung gelenkt. Keine Funkfernsteuerung ist sicher vor Funkstörungen. Störungen können zum Kontrollverlust über das Modell führen. Achten Sie deshalb beim Betrieb des Modells jederzeit und unbedingt auf große Sicherheitsräume in alle Richtungen. Schon beim kleinsten Anzeichen von Funkstörungen ist der Betrieb des Modells sofort einzustellen!
- Das Modell darf erst in Betrieb genommen werden, nachdem ein kompletter Funktions- und Reichweitentest gemäß der Anleitung der Fernsteuerung erfolgreich ausgeführt wurde.
- Das Modell darf nur bei guten Sichtverhältnissen geflogen werden. Fliegen Sie nicht bei schwierigen Lichtverhältnissen und nicht in Richtung der Sonne, um Blendungen zu vermeiden.

- Das Modell darf nicht unter Einfluss von Alkohol und anderen Rauschmitteln betrieben werden. Gleiches gilt für Medikamente, die das Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen beeinträchtigen.
- Fliegen Sie nur bei Wind- und Wetterverhältnissen, bei denen Sie das Modell sicher beherrschen können. Berücksichtigen Sie auch bei schwachem Wind, dass sich Wirbel an Objekten bilden und auf das Modell Einfluss nehmen können.
- Fliegen Sie nie an Orten, an denen Sie andere oder sich selbst gefährden, z.B. in Wohngebieten, an Überlandleitungen, Straßen und Bahngleisen.
- Niemals auf Personen und Tiere zufliegen! Vermeiden Sie unnötige Risiken und weisen Sie auch andere Piloten auf mögliche Gefahren hin. Fliegen Sie immer so, dass weder Sie noch andere in Gefahr kommen – auch langjährige, unfallfreie Flugpraxis ist keine Garantie für die nächste Flugminute.



Restrisiken

Auch wenn das Modell vorschriftsmäßig und unter Beachtung aller Sicherheitsaspekte betrieben wird, besteht immer ein Restrisiko.

Eine Haftpflichtversicherung (Modellflugzeug mit Antrieb) ist daher obligatorisch. Falls Sie Mitglied in einem Verein oder Verband sind, können Sie ggf. dort eine entsprechende Versicherung abschließen.

Achten Sie jederzeit auf die Wartung und den ordnungsgemäßen Zustand von Modellen und Fernsteuerung.

Aufgrund der Bauweise und Ausführung des Modells können insb. folgende Gefahren auftreten:

Verletzungen durch die Luftschraube: Sobald der Akku angeschlossen ist, ist der Bereich um die Luftschraube freizuhalten. Beachten Sie, dass Gegenstände vor der Luftschraube angesaugt oder dahinter weggeblasen werden können. Richten Sie das Modell immer so aus, dass es sich im Falle eines ungewollten Anlaufens des Motors nicht in Richtung anderer Personen bewegen kann. Bei Einstellarbeiten, bei denen der Motor läuft oder anlaufen kann, muss das Modell stets von einem Helfer sicher festgehalten werden.

- **Absturz durch Steuerfehler:** Auch dem erfahrensten Piloten können Fehler unterlaufen. Fliegen Sie daher stets nur in sicherer Umgebung und auf zugelassenen Modellflugplätzen.
- **Absturz durch technisches Versagen oder unentdeckten Transport- oder Vorschaden:** Das Modell ist vor jedem Flug unbedingt sorgfältig zu überprüfen. Rechnen Sie jederzeit damit, dass es zu technischem oder Materialversagen kommen kann. Betreiben Sie das Modell daher stets nur in sicherer Umgebung.
- **Betriebsgrenzen einhalten:** Übermäßig hartes Fliegen schwächt die Struktur des Modells und kann plötzlich oder aufgrund von „schlei-

Sicherheitshinweise für MULTIPLEX-Flugmodelle

chenden“ Folgeschäden bei späteren Flügen zu technischem und Materialversagen und Abstürzen führen.

- Feuergefahr durch Fehlfunktion der Elektronik: Akkus sind sicher aufzubewahren. Sicherheitshinweise der Elektronikkomponenten im Modell, des Akkus und des Ladegeräts sind zu beachten. Elektronik ist vor Wasser zu schützen. Regler und Akkus müssen ausreichend gekühlt werden.

Die Anleitungen unserer Produkte dürfen nicht ohne ausdrückliche Erlaubnis der Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG (in schriftlicher Form) - auch nicht auszugsweise in Print- oder elektronischen Medien reproduziert und / oder veröffentlicht werden.

DE

Sicherheitshinweise für MULTIPLEX-Bausätze

Machen Sie sich mit dem Bausatz vertraut!

MULTIPLEX-Modellbaukästen unterliegen während der Produktion einer ständigen Materialkontrolle. Wir hoffen, dass Sie mit dem Baukasteninhalt zufrieden sind. Wir bitten Sie dennoch, alle Teile (nach Stückliste) vor Verwendung zu prüfen, da bearbeitete Teile vom Umtausch ausgeschlossen sind. Sollte ein Bauteil einmal nicht in Ordnung sein, sind wir nach Überprüfung gern zur Nachbesserung oder zum Umtausch bereit. Bitte senden Sie das Teil ausreichend frankiert an unseren Service. Fügen Sie unbedingt den Kaufbeleg und eine kurze Fehlerbeschreibung bei. Wir arbeiten ständig an der technischen Weiterentwicklung unserer Modelle. Änderungen des Baukasteninhalts in Form, Maß, Technik, Material und Ausstattung behalten wir uns jederzeit und ohne Ankündigung vor. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus Angaben und Abbildungen dieser Anleitung keine Ansprüche abgeleitet werden können.

Achtung!

Ferngesteuerte Modelle, insbesondere Flugmodelle, sind kein Spielzeug im üblichen Sinne. Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, ein Mindestmaß an handwerklicher Sorgfalt sowie Disziplin und Sicherheitsbewusstsein. Fehler und Nachlässigkeiten beim Bau und Betrieb können Personen- und Sachschäden zur Folge haben. Da der Hersteller keinen Einfluss auf ordnungsgemäßen Zusammenbau, Wartung und Betrieb hat, weisen wir ausdrücklich auf diese Gefahren hin.

Warnung:

Wie jedes Flugzeug hat das Modell statische Grenzen! Sturzflüge und unsinnige Manöver können zum Verlust des Modells führen. Beachten Sie: In solchen Fällen gibt es von uns keinen Ersatz. Tasten Sie sich vorsichtig an die Grenzen heran. Das Modell ist auf den von uns empfohlenen Antrieb ausgelegt, kann den Belastungen aber nur standhalten, wenn es einwandfrei gebaut und unbeschädigt ist.

Krumm – gibt es eigentlich nicht. Falls Einzelteile z.B. beim Transport verbogen wurden, können sie wieder gerichtet werden. Dabei verhält sich ELAPOR® ähnlich wie Metall. Wenn Sie es etwas überbiegen, federt das Material ein Stück zurück und behält dann seine Form. Das Material hat natürlich seine Grenzen – übertreiben Sie also nicht!

Krumm – gibt es schon! Wenn Sie Ihr Modell lackieren wollen benötigen Sie bei Verwendung der EC-Color Farben keinen Primer zur Vorbehandlung. Optisch bringen Mattlacke das beste Ergebnis. Die Lackschichten dürfen keinesfalls zu dick oder ungleichmäßig aufgetragen werden, sonst verzieht sich das Modell und wird krumm, schwer oder sogar unbrauchbar!

Dieses Modell ist nicht aus Styropor™! Daher sind Verklebungen mit Weißleim, Polyurethan oder Epoxy nicht möglich. Diese Kleber haften nur oberflächlich und können im Ernstfall abplatzen. Verwenden Sie nur Cyanacrylat-/Sekundenkleber mittlerer Viskosität, vorzugsweise Zacki-ELAPOR® # 85 2727, der für ELAPOR® Partikelschaum optimierte und angepasste Sekundenkleber. Bei Verwendung von Zacki-ELAPOR® können Sie auf Kicker oder Aktivator weitgehend verzichten. Wenn Sie jedoch andere Kleber verwenden, und auf Kicker/Aktivator nicht verzichten können, sprühen Sie aus gesundheitlichen Gründen nur im Freien. Vorsicht beim Arbeiten mit allen Cyanacrylatklebern. Diese Kleber härten u. U. in Sekunden, daher nicht mit den Fingern und anderen Körperteilen in Verbindung bringen. Zum Schutz der Augen unbedingt Schutzbrille tragen! Von Kindern fernhalten! An einigen Stellen ist es auch möglich Heißkleber zu verwenden. Hierauf weisen wir in der Anleitung ggf. hin!

Arbeiten mit Zacki-ELAPOR®

Zacki-ELAPOR® wurde speziell für die Verklebung für unsere Schaummodelle aus ELAPOR® entwickelt. Um die Verklebung möglichst optimal zu gestalten, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Vermeiden Sie den Einsatz von Aktivator. Durch ihn wird die Verbindung deutlich geschwächt. Vor allem bei großflächiger Verklebung empfehlen wir, die Teile 24 Stunden trocken zu lassen.
- Aktivator ist lediglich zum punktuellen Fixieren zu verwenden. Sprühen Sie nur wenig Aktivator einseitig auf. Lassen Sie den Aktivator ca. 30 Sekunden abblühen.
- Für eine optimale Verklebung rauhen Sie die Oberfläche mit einem Schleifpapier (320er Körnung) an.



ZACKI

85 2727

Zubehör und Werkzeug

Benötigtes Zubehör

- 1x Zacki Elapor® 20g **# 85 2727**
- 1x Empfänger RX-5 light M-LINK 2,4 GHz **# 55 808**
- 1x Akku ROXXY EVO LiPo 3 - 2600M 40C **# 316656**

Zum Bau des Modells benötigen Sie folgendes Werkzeug

- Aktivatorspray für CA-Kleber
- mittelgroßer Kreuzschlitzschraubendreher
- Inbusschlüssel 1,5
- 10mm Gabel- oder Steckschlüssel
- Schleifpapier der Körnung 220-320

Optionales Zubehör

- WINGSTABI 7-Channel **# 5 5010**
- WINGSTABI RX-7-DR M-LINK **# 5 5012**
- Empfänger RX-7-DR M-LINK 2,4 GHz **# 5 5811**
- Multiplex G-Raten Sensor für M-LINK **# 8 5409**
- Propeller-Wuchtgerät **# 33 2355**
- Dekorbogen blau-rot **# 1-00856**
- Dekorbogen gelb-silber **# 1-01012**

Lieferumfang AcroMaster PRO RR

- ELAPOR®-Modell (fast fertig gebaut)
- Antriebsmotor Roxxy BL C35-48-990kv
- Regler Roxxy BL-Control 755 S-BEC
- Propeller 12x6"
- 2 Servos HS-82 MG
- 2 Servos HS-65 HB

Technische Daten

Spannweite:	1100 mm
Länge über alles:	1150 mm
Fluggewicht:	ca. 1350 g
Flächeninhalt:	36,6 dm ²
Flächenbelastung:	36,9 g/dm ²
RC-Funktionen:	Querruder, Höhenruder, Motor, Seitenruder

Stückliste AcroMaster PRO

lfd. Nr	Stück	Bezeichnung	Material	Abmessungen
1	1	Bauanleitung	Papier	DIN A4
2	1	Reklamationsmeldung Modelle	Papier	DIN A4
3	1	Anleitung ROXXY BL-control 755 S-BEC	Papier	DIN A4
4	1	Rumpf fertig montiert	Elapor	Fertigteil
5	1	Tragfläche links fertig montiert	Elapor	Fertigteil
6	2	Tragfläche rechts fertig montiert	Elapor	Fertigteil
7	1	Höhenleitwerk fertig montiert	Elapor	Fertigteil
8	1	Kabinenhaube fertig montiert / lackiert	Elapor	Fertigteil
9	1	Seitenruder fertig montiert	Elapor	Fertigteil
10	1	Halter für Spinner	Kunststoff	Fertigteil
11	1	Spinner	EPP	Ø 62 mm
12	1	Hauptholm	CFK	Ø 10x620 mm
13	1	Hilfsholm	CFK	Ø 10x200 mm
14	1	Tragflächensicherung	Holz	Fertigteil
15	1	Akkubrett	Holz	Fertigteil
16	1	Fahrwerk fertig montiert	Alu / Kunststoff	Fertigteil
17	2	selbstschneidende Schrauben	Stahl, verzinkt	Ø 2,9x16 mm
18	1	Luftschraube	Faserverstärkter Kunststoff	Ø 12x6"
19	1	Luftschraubenkupplung	Aluminium	Ø 5/6 mm
20	3	Klettband Pilzkopf	Kunststoff	25x60 mm
21	3	Klettband Velours	Kunststoff	25x60 mm
22	2	Klettschlaufe	Kunststoff	Fertigteil

Bauanleitung

Vor dem Bau

Überprüfen Sie die gelieferten Teile auf ihre Vollständigkeit mittels der Stückliste auf Seite 4 und **Abb. 01 + 02**.

Wir empfehlen eine weiche, saubere und gerade Unterlage, damit das Modell beim Bau keine Macken bekommt. Verwenden Sie, wenn nicht ausdrücklich anders angegeben, zum Verkleben des Modells **Zacki ELAPOR®** CA-Sekundenkleber.

1. Montage des Höhenleitwerks

Schieben Sie das Höhenleitwerk **7** hinten in den Rumpf **4** ein und überprüfen Sie die Passung und den rechtwinkligen Sitz. Ziehen Sie es wieder nach hinten raus und schleifen Sie es an den Kontaktflächen etwas an, damit der Kleber später besser haftet. Überprüfen Sie den Sitz erneut. Sind Sie zufrieden, geben Sie auf die Rumpfseite **Zacki ELAPOR®** an und schieben Sie das Höhenleitwerk final ein **Abb. 03**. Wischen Sie ggf. mit einem Papiertuch überquellenden Klebstoff ab. Achten Sie auf den rechtwinkligen Sitz und ebenfalls darauf, dass die Längen **A** und **B** identisch sind **Abb. 04 + 05**. Wenig Aktivatorspray beschleunigt den Prozess.

Stellen Sie mittels Fernsteuerung das Höhenruderservo in neutrale Position. Stellen Sie die Höhenruderklappe ebenfalls in neutrale Position und schrauben Sie das Gestänge am Höhenruderhorn fest.

2. Montage des Seitenruders

Gehen Sie beim Seitenruder analog zum Höhenleitwerk vor. D.h. erst den Sitz überprüfen, dann anschleifen, Kleber angeben & ausrichten **Abb. 06**. Achten Sie auch hier auf einen rechtwinkligen Sitz **Abb. 07**.

Stellen Sie mittels Fernsteuerung das Seitenruderservo in neutrale Position. Stellen Sie die Seitenruderklappe ebenfalls in neutrale Position und schrauben Sie das Gestänge am Seitenruderhorn fest.

3. Montage des Fahrwerks

Schrauben Sie das Fahrwerk **16** mit den selbstschneidenden Schrauben **17** an den Rumpf **Abb. 08**.

4. Montage der Tragflächen an den Rumpf

Das lange CFK-Rohr **12** ist der hintere Hauptholm und das kurze CFK-Rohr **13** ist der vordere Hilfsholm. Schieben Sie die Holme in eine Tragfläche und diese in den Rumpf. Schieben Sie die andere Tragfläche nun auf und achten Sie dabei darauf, dass die Servokabel beide nach oben in den Rumpf geführt werden **Abb. 09**. Stecken Sie zum Sichern der Tragflächen die Tragflächensicherung **14** von oben in die Schlitze der beiden Tragflächen **Abb. 10**.

5. Montage des Propellers

Stecken Sie die Luftschraubenkupplung **19** bis zum Anschlag auf die Motorwelle. Wuchten Sie den Propeller **18** z.B. mit dem Propellerwuchtgerät **# 33 2355** oder ähnlichem. Schieben Sie den Propeller auf und danach den Halter für den Spinner **10**.

Schieben Sie die Unterlegscheibe auf und drehen Sie die Mutter auf **Abb. 11**. Ziehen Sie die Mutter gut fest. Stecken Sie zum Schluss den Spinner **11** auf den Halter.

6. Montage des Empfängers

Stecken Sie die Servostecker in den Empfänger und befestigen Sie diesen mit dem Klettband **20** und **21** im auf der dafür vorgesehenen Fläche im Rumpf **Abb. 12**. Die Beschriftungen auf den Servosteckern sind folgende:

1 Querruder links; 2 Höhenruder; 3 Seitenruder; 4 Motor; 5 Querruder rechts

7. Montage des Akkus

Kletten Sie den Akku mit einem Klettband **20** und **21** auf das Akkubrett **Abb. 15** und spannen Sie eine Klettschlaufe **22** um beides **Abb. 13**. Schieben Sie den Akku in die Akkuschiene ein **Abb. 14**, und befestigen Sie diese ebenfalls mit einem Stück Klettband **20** und **21**, sowie einer Klettschlaufe **22**. Die Klettschlaufe wird dazu in den Schlitz im Akkubrett und im Elapor durchgefädelt und fest gespannt **Abb. 15**.

8. Vorflugkontrolle und Schwerpunkt

Kontrollieren Sie das Modell, bevor Sie es das erste Mal fliegen lassen. Folgende Punkte müssen vor dem ersten Flug überprüft werden:

- Ruderhörner fest
- Servoschrauben fest (Kreuzschlitzschrauben)
- Anlenkgestänge fest (Inbus-Madenschrauben)
- Prüfen Sie den Rundlauf des Spinners, indem Sie den Propeller von Hand drehen

Der Akku (3S 2600 mAh 40C) und Empfänger wird so im Modell positioniert und mittels Klettband und Klettschlaufe fixiert, dass der Schwerpunkt rumpfseitig bei **110 mm hinter der Nasenleiste liegt** **Abb. 16**.

9. Ruderausschläge

Einstellungen normal

Ruderwege 40% Expo	Einhängepunkte		
Querruder +/- 30mm	Servo ganz innen	Ruderhorn außen	
Höhenruder +/- 40mm	Servo ganz innen	Ruderhorn außen	
Seitenruder +/- 55mm	Servo ganz innen	Ruderhorn außen	

Einstellungen 3D

Ruderwege 60% Expo	Einhängepunkte		
Querruder +/- 50mm	Servo 2.Loch von außen	Ruderhorn außen	
Höhenruder +/- 60mm	Servo ganz außen	Ruderhorn mitte	
Seitenruder +/- 85mm	Servo ganz außen	Ruderhorn mitte	

10. Erstflug

Machen Sie einen Reichweitentest und vergewissern Sie sich, dass alle Ruder richtig herum laufen und auf neutraler Position stehen. Starten Sie das Modell vom Boden und machen Sie sich in großer Höhe mit den Flugeigenschaften vertraut.

Safety information for MULTIPLEX airplane models

When operating the model, all warning and safety information in the operating instructions must be observed.

The model is NOT A TOY in the conventional sense. If you use your model carefully, it will provide you and your spectators with lots of fun without posing any danger. If you do not operate your model responsibly, this may lead to significant property damage and severe injury. You and you alone are responsible for following the operating instructions and for ensuring the safety guidelines are adhered to.

When setting up the model, operators declare they are familiar with and understand the contents of the operating instructions, particularly regarding safety information, maintenance work, operating restrictions, and deficiencies.

This model may not be operated by children under the age of 14. If minors operate the model under the supervision of a responsible and competent adult pursuant to the law, this person is responsible for adhering to the information in the operating instructions.

THE MODEL AND THE ASSOCIATED ACCESSORIES MUST BE KEPT OUT OF REACH OF CHILDREN UNDER 3 YEARS OF AGE! CHILDREN UNDER 3 COULD SWALLOW REMOVABLE SMALL PARTS OF THE MODEL. RISK OF SUFFOCATION!

Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG is not liable for loss, damage and consequential damage of any kind caused by incorrect operation, improper use or misuse of this product, including the accessories used along with it.

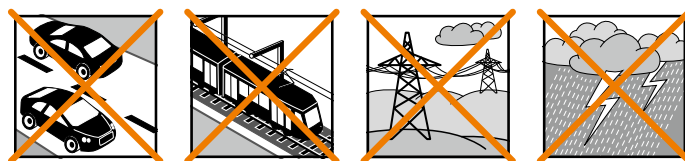
Proper use

The model may only be used in the hobby sector. No other type of use is permitted. To operate the model, only the accessories recommended by Multiplex may be used. The recommended components have been tested and adjusted for safe functioning together with the model. If other components are used or the model is modified, all claims against the manufacturer or retailer are void.

In order to minimize the risk when operating the model, observe the following points in particular:

- The model is controlled via a remote control. No remote control is safe from radio interference. Interference may lead to a loss of control of the model. Therefore, always ensure large safety distances in all directions when operating the model. As soon as even the smallest indication of radio interference presents itself, operation of the model must be halted immediately!
- The model may only be put into operation after a complete function and range test has been successfully carried out as per the instructions for the remote control.
- The model may only be flown in good visibility. Do not fly in poor light or in the direction of the sun in order to avoid glare.
- The model may not be operated under the influence of alcohol or other intoxicants. The same applies for medicines that impair perception and responsiveness.

- Only fly the model in wind and weather conditions in which you can safely control it. Even with light wind, take into account that turbulence may build up on objects and have an effect on the model.
- Never fly in places where this would pose a danger to others, i.e. in residential areas, near power lines, roads, and railroad tracks.
- Never direct the model at people or animals! Avoid unnecessary risks and alert other pilots to potential hazards. Always fly in a manner that ensures neither you nor others are exposed to danger – even many years of accident-free flying experience are no guarantee for the next minute of flying time.



Residual risks

Even if the model is operated in accordance with the regulations and observing all safety aspects, there is always a residual risk.

Third-party liability insurance (powered model airplane) is therefore mandatory. If you are a member of a group or association, you might be able to take out the appropriate insurance there.

Ensure models and the remote control are properly maintained and are in good condition at all times.

Due to the construction and design of the model, the following dangers may arise in particular:

Injuries caused by the propeller: As soon as the battery is connected, the area around the propeller must be kept clear. Be aware that objects in front of the propeller may be sucked in and objects behind the propeller may be blown away. Always align the model ensuring it cannot move in the direction of other people if the motor starts up unintentionally. When performing adjustments for which the motor is running or may start up, the model must always be securely held in place by a helper.

- Crashes caused by control errors: Even the most experienced pilots can make mistakes. For this reason, only fly in a safe environment and at authorized model airplane flying fields.
- Crashes caused by technical failures, undetected damage from transportation or pre-existing damage: The model must be carefully inspected before each flight. Bear in mind that technical or material failures may occur at any time. Therefore, only operate the model in a safe environment.
- Adhere to operating limits: Excessively harsh flying weakens the structure of the model and may lead to technical and material failures as well as crashes immediately or, due to 'insidious' consequential damage, in later flights.
- Risk of fire due to malfunction of the electronics: Batteries must be stored safely. The safety information of the electronic components in the model, the battery, and the charging device must be observed.

Safety information for MULTIPLEX airplane models

The electronics must be protected from water. The controller and the batteries must be sufficiently cooled.

The instructions of our products may not be reproduced and/or published – not even in part – in print or electronic media without the express (written) permission of Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG.

Safety information for MULTIPLEX construction kits

Familiarize yourself with the construction kit!

MULTIPLEX model kits are subjected to constant material inspection during production. We hope that you are satisfied with the contents of the kit. We nevertheless ask that you check all parts (according to the parts list) before use, as used parts cannot be exchanged. If a part is not OK, we will be happy to fix or replace it after verifying this. Please send the part with sufficient postage to our Service department. Be sure to include a short description of the fault along with the purchase receipt. We are continuously working on further developing the technology of our models. We reserve the right to make changes to the contents of the kit in terms of shape, dimension, technology, material, and equipment at any time and without warning. Please understand that no claims can be derived from specifications and illustrations in these instructions.

Caution!

Remote-controlled models, particularly airplane models, are not toys in the conventional sense. Their construction and operation requires technical understanding, a minimum level of artisan skills, discipline, and safety-awareness. Errors and negligences during building and operation may result in personal injury or property damage. As the manufacturer has no influence on proper assembly, maintenance, and operation, we explicitly refer to these dangers.

Warning:

Like any airplane, the model has static limitations! Nosedives and reckless maneuvers may result in damage to the model. Please note: In such cases, there is no replacement. Approach the limitations with caution. The model is fitted with the propeller recommended by us but can only withstand the loads if it is built flawlessly and is undamaged.

Crooked – does not really exist. If individual parts are bent during transit, they can be straightened again. Here, ELAPOR® behaves like metal. If you overbend the material slightly, it springs back minimally and retains its shape. The material of course has its limits – so don't overdo it!

Crooked – does indeed exist! If you want to paint your model, you do not need any primer for pretreatment when using the EC colors. Matt paints result in the best look. Under no circumstances may the paint coats be too thick or applied unevenly, otherwise the model will go out of shape and will be crooked, heavy or even unusable!

This model is not made of Styrofoam™! Therefore, adhesions using white glue, polyurethane or epoxy are not possible. These glues only stick superficially and may peel off in severe cases. Only use cyanoacrylate/superglue of medium viscosity, preferably Zacki-ELAPOR® # 85 2727, the superglue optimized and adapted for ELAPOR® particle foam. When using Zacki-ELAPOR®, you can largely do without kickers or activators. If, however, you use other adhesives, and are unable to do without kickers/activators, only spray outdoors for health reasons. Take care when working with all cyanoacrylate adhesives. These adhesives sometimes harden in seconds, so do not bring your fingers or other body parts into contact with them. To protect your eyes, be sure to wear protective goggles! Keep away from children! In some places, hot glue may also be used. If applicable, this is indicated in the instructions!

Working with Zacki ELAPOR®

Zacki ELAPOR® was developed specially for adhesion on our foam models made of ELAPOR®. In order to design the adhesion as optimally as possible, the following points should be taken into consideration:

- Avoid the use of activators. This causes the bonding to be significantly weakened. Especially for large-scale adhesion, we recommend allowing 24 hours for the parts to dry.
- Activators must only be used for point fixing. Only spray a little activator on one side. Allow the activator to flash off for approx. 30 seconds.
- For optimal bonding, sand down the surface using sandpaper (grain size 320).



ZACKI

85 2727

Accessories and tools

Required accessories

- 1x Zacki Elapor® 20 g **# 85 2727**
- 1x receiver RX-5 light M-LINK 2.4 GHz **# 55 808**
- 1x battery ROXXY EVO LiPo 3 - 2600M 40C **# 316656**

The following tools are required to assemble the model:

- Activator spray for CA adhesive
- Medium-sized cross-tip screwdriver
- Hex wrench 1.5
- 10 mm open-ended wrench or socket wrench
- 220-320 grit sandpaper

Optional accessories

- WINGSTABI 7-channel **# 5 5010**
- WINGSTABI RX-7-DR M-LINK **# 5 5012**
- Receiver RX-7-DR M-LINK 2.4 GHz **# 5 5811**
- Multiplex G sensor for M-LINK **# 8 5409**
- Propeller balancer **# 33 2355**
- Decal sheet blue-red **# 1-00856**
- Decal sheet yellow-silver **# 1-01012**

Scope of delivery AcroMaster PRO RR

- ELAPOR® model (almost fully assembled)
- Drive motor Roxxy BL C35-48-990kv
- Controller Roxxy BL Control 755 S-BEC
- 12x6" propeller
- 2 servos HS-82 MG
- 2 servos HS-65 HB

Specifications

Wingspan:	1100 mm
Overall length:	1150 mm
Flight weight:	Approx. 1350 g
Wing area:	36.6 dm ²
Wing loading:	36.9 g/dm ²
RC functions:	Aileron, elevator, motor, rudder

List of parts AcroMaster PRO

Part No.	Qty.	Name	Material	Dimensions
1	1	Assembly instructions	Paper	DIN A4
2	1	Complaints form for models	Paper	DIN A4
3	1	ROXXY BL-Control 755 S-BEC instructions	Paper	DIN A4
4	1	Fuselage fully assembled	Elapor	Finished component
5	1	Left wing fully assembled	Elapor	Finished component
6	2	Right wing fully assembled	Elapor	Finished component
7	1	Elevator fully assembled	Elapor	Finished component
8	1	Canopy fully assembled / painted	Elapor	Finished component
9	1	Rudder fully assembled	Elapor	Finished component
10	1	Holder for spinner	Plastic	Finished component
11	1	Spinner	EPP	Ø 62 mm
12	1	Main spar	CFRP	Ø 10x620 mm
13	1	Auxiliary spar	CFRP	Ø 10x200 mm
14	1	Wing lock	Wood	Finished component
15	1	Battery board	Wood	Finished component
16	1	Undercarriage fully assembled	Aluminum / Plastic	Finished component
17	2	Self-tapping screws	Steel, galvanized	Ø 2.9x16 mm
18	1	Propeller	Fiber-reinforced plastic	Ø 12x6"
19	1	Propeller coupling	Aluminum	Ø 5/6 mm
20	3	Mushroom head hook and loop tape	Plastic	25x60 mm
21	3	Velour hook and loop tape	Plastic	25x60 mm
22	2	Hook and loop strap	Plastic	Finished component

Assembly instructions

Before assembly

Use the list of components on page 8 and **Fig. 01 + 02** to check the completeness of the components supplied.

We recommend using a soft, clean and flat surface to ensure the model is not damaged during assembly. Always use, unless otherwise specifically stated **Zacki ELAPOR®** CA instant adhesive to glue the model.

1. Assembling the elevator

Slide the elevator **7** into the rear of the fuselage **4** and check the fit and that it is at a right angle to the fuselage. Pull it back out again from the rear and sand the contact surfaces slightly to ensure the adhesive adheres better later on. Make sure it fits correctly again. If you are satisfied, apply **Zacki ELAPOR®** to the fuselage and then insert the elevator **Fig. 03**. If necessary, use a paper towel to remove any excess adhesive. Ensure that it is at a right angle to the fuselage and that the lengths **A** and **B** are identical **Fig. 04 + 05**. A little activator spray speeds up the process.

Use the remote control to set the elevator servo to the neutral position. Make sure the elevator flap is also in the neutral position and screw the pushrod to the elevator horn.

2. Assembling the rudder

Proceed with the rudder in the same way as with the elevator. This means, initially check correct fit, then sand accordingly, apply adhesive, and align **Fig. 06**. Ensure that it is also at a right angle to the fuselage **Fig. 07**.

Use the remote control to set the rudder servo to the neutral position. Make sure the rudder flap is also in the neutral position and screw the pushrod to the rudder horn.

3. Assembling the undercarriage

Screw the undercarriage **16** to the fuselage using the self-tapping screws **17** **Fig. 08**.

4. Assembling the wings to the fuselage

The long CFRP tube **12** is the rear main spar and the short CFRP tube **13** is the front auxiliary spar. Slide the spars into one wing and insert it into the fuselage. Now slide on the other wing and make sure that both servo cables are routed upward into the fuselage **Fig. 09**. To secure the wings, insert the wing lock **14** from above into the slots of the two wings **Fig. 10**.

5. Assembling the propeller

Push the propeller coupling **19** as far as possible onto the motor shaft. Balance the propeller **18**, e.g. using the propeller balancer # **33 2355** or similar. Slide on the propeller and then the holder for the spinner **10**.

Slide on the washer and screw on the nut **Fig. 11**. Tighten the nut firmly. Finally, position the spinner **11** on the holder.

6. Assembling the receiver

Insert the servo plugs into the receiver and use the hook and loop tape **20** and **21** to fix it to the area provided for this purpose in the fuselage **Fig. 12**. The servo plugs are labeled as follows:

1 LH aileron; 2 Elevator; 3 Rudder; 4 Motor; 5 RH aileron

7. Assembling the battery

Use the hook and loop tape **20** and **21** to fix the battery to the battery board **Fig. 15** and tighten the hook and loop strap **22** around both **Fig. 13**. Insert the battery into the battery rail **Fig. 14** and also fix it into position using the hook and loop tape **20** and **21**, as well as a hook and loop strap **22**. To do so, thread the hook and loop strap through the slot in the battery board and in the Elapor and tighten firmly **Fig. 15**.

8. Preflight check and center of gravity

Always check the model before flying it for the first time. Check the following points before the initial flight:

- Rudder horns tight
- Servo screws tight (cross-head screws)
- Linkage rod tight (hex grub screws)
- Make sure the spinner is running true by rotating the propeller by hand

Position and secure the battery (3S 2600 mAh 40C) and the receiver in the model using the hook and loop tape and strap so that the center of gravity at the fuselage is **110 mm behind the leading edge** **Fig. 16**.

9. Rudder deflections

Normal settings

Aileron distances 40% Expo		Mounting points	
Aileron	+/- 30 mm	Innermost servo	Outside rudder horn
Elevator	+/- 40 mm	Innermost servo	Outside rudder horn
Rudder	+/- 55 mm	Innermost servo	Outside rudder horn

3D settings

Aileron distances 60% Expo		Mounting points	
Aileron	+/- 50 mm	Servo 2nd hole from outside	Outside rudder horn
Elevator	+/- 60 mm	Outermost servo	Center rudder horn
Rudder	+/- 85 mm	Outermost servo	Center rudder horn

10. Initial flight

Carry out a range test and make sure all the rudders are running in the correct direction and are in the neutral position. Start the model from the ground and familiarize yourself with the flight characteristics at high altitude.

Conseils de sécurité pour les modèles volants MULTIPLEX

Lors de l'utilisation de ce modèle, veuillez respecter impérativement tous les avertissements et consignes de sécurité.

Ce modèle N'EST PAS UN JOUET au sens propre du terme. Utilisez votre modèle avec sérieux et prudence. Vous ferez ainsi le bonheur de vos spectateurs sans provoquer de dangers. L'utilisation irraisonnée de ce modèle peut entraîner des dommages matériels majeurs et des blessures graves. Charge à vous de suivre cette notice de construction et de mettre en pratique les consignes de sécurité.

En utilisant son modèle, l'utilisateur déclare avoir pris connaissance et compris le contenu de cette notice, notamment à propos des consignes de sécurité, travaux de maintenance, limitations d'utilisation et défauts.

Ce modèle ne peut être utilisé par des enfants de moins de 14 ans. En cas d'utilisation du modèle par un mineur sous la surveillance d'un adulte responsable et bien informé au sens de la législation, ce dernier répond de l'application des consignes figurant dans cette notice.

VEUILLEZ TENIR CE MODÈLE ET SES ACCESSOIRES HORS DE PORTÉE DES ENFANTS DE MOINS DE 3 ANS ! LES ENFANTS DE MOINS DE 3 ANS POURRAIENT AVALER LES PETITES PIÈCES AMOVIBLES DU MODÈLE. RISQUE D'ÉTOUFFEMENT !

Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG décline toute responsabilité en cas de perte, dommages et dommages consécutifs de toute nature, dus à une utilisation erronée, à une utilisation non conforme ou inappropriée de ce produit, y compris les accessoires utilisés avec ce dernier.

Utilisation conforme

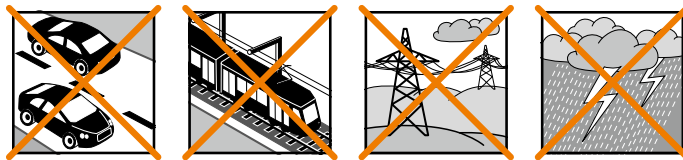
Ce modèle est exclusivement destiné à être utilisé pour les loisirs. Toute autre utilisation est interdite. Ce modèle ne peut être utilisé qu'avec les accessoires recommandés par Multiplex. En effet, les composants recommandés ont été testés et adaptés au modèle pour assurer un fonctionnement en toute sécurité. L'utilisation d'autres composants ou la modification du modèle entraîne l'extinction de toute prétention auprès du fabricant, resp. distributeur.

Pour minimiser le risque lié à l'utilisation du modèle, veuillez respecter les points suivants :

- Ce modèle se pilote à l'aide d'une radiocommande. Aucune radiocommande n'est entièrement protégée contre les interférences. Les interférences peuvent entraîner la perte de contrôle du modèle. Par conséquent, veillez à toujours utiliser votre modèle dans des espaces entourés d'un grand périmètre de sécurité dans toutes les directions. Au moindre signe d'interférences, veuillez arrêter immédiatement de piloter votre modèle !
- Ensuite, ne réutilisez votre modèle qu'après avoir effectué un contrôle exhaustif et concluant des fonctions et de la portée de la radiocommande en suivant les instructions fournies avec cette dernière.
- Veuillez piloter ce modèle uniquement si la visibilité est bonne. Ne le pilotez pas si les conditions de lumière sont difficiles et vers le soleil, cela afin d'éviter tout éblouissement.
- Ne pilotez pas ce modèle si vous êtes sous l'emprise de l'alcool et d'autres stupéfiants. Ne le pilotez pas non plus si vous prenez des

médicaments limitant votre capacité de perception et vos réflexes.

- Ne pilotez votre modèle que dans des conditions de vent et météo vous permettant de bien le maîtriser. Lorsque le vent est faible, n'oubliez pas que des turbulences peuvent se former et influencer sur votre modèle.
- Ne pilotez jamais où vous pourriez vous mettre en danger ou mettre en danger autrui (par ex. dans des zones d'habitation et près de lignes haute tension, routes et voies ferrées).
- Ne dirigez jamais votre modèle vers des personnes et des animaux ! Évitez de prendre des risques inutiles et prévenez les autres pilotes en cas de danger. Pilotez toujours en veillant à ne pas vous mettre en danger ni à mettre en danger autrui – une expérience de vol de longue date et sans accident n'est pas une garantie pour votre prochaine minute de vol.



Risques résiduels

Un risque résiduel persiste même en cas d'utilisation conforme et de respect de toutes les consignes de sécurité.

Raison pour laquelle vous devez obligatoirement souscrire une assurance responsabilité civile (aéromodélisme motorisé). Si vous êtes membre d'un club ou d'une fédération, vous pourrez éventuellement y souscrire l'assurance correspondante.

Veillez à tout moment au bon entretien et au bon état de fonctionnement de vos modèles et de votre radiocommande.

Selon son type de construction et sa version, un modèle peut notamment présenter les risques suivants :

Blessures dues à l'hélice : dès que la batterie est branchée, tenez-vous à l'écart de la zone d'évolution de l'hélice. Veuillez noter que les objets situés devant l'hélice sont aspirés et ceux situés derrière, repoussés. Orientez toujours le modèle de sorte à ce qu'il ne se dirige pas vers les personnes en cas d'allumage intempestif du moteur. Lors des réglages, moteur en marche ou pouvant démarrer, demandez toujours à un assistant de tenir fermement le modèle.

- Crash dû à une erreur de pilotage : même les pilotes les plus aguerris peuvent commettre des erreurs. Volez toujours dans un environnement sûr et sur des terrains autorisés pour le modélisme aérien.
- Crash dû à un problème technique ou à une avarie de transport / dommage précédent non détecté : veuillez contrôler avec soins le modèle avant chaque vol. N'oubliez jamais que des problèmes techniques ou matériels peuvent se produire à tout moment. Par conséquent, volez toujours le modèle dans un environnement sûr.
- Respecter les limites : les manœuvres trop brutales affaiblissent la structure du modèle et peuvent entraîner, soudainement ou en raison de dommages « latents », des problèmes techniques et des crashes lors des vols suivants.

Conseils de sécurité pour les modèles volants MULTIPLEX

- Risque d'incendie dû à une défaillance de l'électronique : conservez les batteries dans un endroit sûr. Respectez les consignes de sécurité relatives aux composants électroniques du modèle, de la batterie et du chargeur. Protégez l'électronique de l'eau. Laissez bien refroidir le variateur et les batteries.

La reproduction et / ou la publication, même partielle, des notices relatives à nos produits, dans des médias imprimés ou électroniques, est interdite sans l'autorisation expresse (écrite) Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG.

Conseils de sécurité pour les kits de construction MULTIPLEX

Familiarisez-vous avec le kit d'assemblage !

Les kits d'assemblages MULTIPLEX sont soumis pendant la production à des contrôles réguliers du matériel. Nous espérons que le contenu du kit répond à vos attentes. Nous vous prions néanmoins de vérifier le contenu (suivant la liste des pièces) du kit avant l'assemblage, car les pièces utilisées ne sont pas échangées. Dans le cas où une pièce ne serait pas conforme, nous sommes disposés à la rectifier ou à l'échanger après contrôle. Veuillez retourner la pièce à notre service sans omettre de joindre le ticket de caisse ainsi qu'une brève description du défaut. Nous travaillons en permanence à l'évolution technique de nos modèles. Nous nous réservons le droit de modifier leurs forme, dimensions, technologie, matériel et équipement sans préavis. Par conséquent, les informations et les illustrations figurant dans cette notice ne sauraient faire l'objet de réclamations.

Attention !

Les modèles radiocommandés, surtout volants, ne sont pas des jouets au sens propre du terme. Leur assemblage et leur utilisation exigent des connaissances technologiques et un minimum de dextérité manuelle, de discipline et de respect de la sécurité. Les erreurs et négligences, lors de la construction ou de l'utilisation, peuvent conduire à des dommages corporels ou matériels. Le fabricant du kit n'ayant aucune influence sur l'assemblage, l'entretien et l'utilisation correcte du modèle, nous attirons expressément votre attention sur ces dangers.

Avertissement :

Comme tout avion, ce modèle a ses limites liées aux lois physiques ! Les vols en piqué et les manœuvres périlleuses peuvent entraîner la destruction du modèle. Note : Dans ces cas, nous n'assurerons pas de remplacement. Veuillez tester les limites du modèle avec précaution. Ce modèle est conçu pour le moteur que nous recommandons, mais il ne pourra résister aux contraintes liés au vol que s'il est correctement assemblé et non endommagé.

Une pièce tordue ? C'est pratiquement impossible. Si certaines pièces ont été tordues, par exemple pendant le transport, vous pouvez les redresser. En effet, la matière ELAPOR® se comporte plus ou moins comme le métal. Si vous la tordez légèrement par excès, elle se redresse par effet ressort et retrouve sa forme initiale. Bien entendu, elle a aussi ses limites – veillez donc à ne pas exagérer !

Une pièce tordue ? C'est possible dans certaines conditions ! Si vous voulez peindre votre modèle, vous n'avez pas besoin d'apprêter le support si vous utilisez des peintures EC-Color. Esthétiquement, les peintures mates donnent les meilleurs résultats. En aucun cas les couches de peinture devront être trop épaisses ou irrégulières. À défaut, le modèle se dilatera, se cintrera et deviendra lourd, voire inutilisable !

Ce modèle n'est pas réalisé en polystyrène expansé ! Par conséquent, les assemblages à la colle blanche, polyuréthane ou époxy ne sont pas possibles. Ces colles n'adhèrent qu'en surface et peuvent éclater en cas de fortes contraintes. Veuillez n'utiliser que de la colle cyanoacrylate/instantanée de viscosité moyenne, de préférence la Zacki ELAPOR® # 85 2727, la colle instantanée optimisée pour la mousse de particules ELAPOR®. Avec la colle Zacki ELAPOR®, l'utilisation d'un accélérateur ou d'un activateur n'est pas nécessaire. Si néanmoins, vous utilisez une autre colle associée à un accélérateur/activateur, pour votre santé veillez à le vaporiser à l'extérieur. Soyez attentif lors de l'utilisation des colles cyanoacrylates. En effet, celles-ci durcissant en quelques secondes vous devez éviter d'en mettre sur les doigts et sur d'autres parties du corps. Pour protéger vos yeux, portez impérativement des lunettes ! Tenez-les hors de portée des enfants ! Pour certains assemblages, vous pouvez aussi utiliser une colle à chaud. Dans ce cas, veuillez vous référer à la notice !

Utilisation de la colle Zacki ELAPOR®

La colle Zacki ELAPOR® a été spécialement développée pour nos modèles en mousse ELAPOR®. Pour optimiser le collage, veuillez respecter les points suivants :

- N'utilisez aucun activateur. Celui-ci affaiblirait considérablement la solidité de l'assemblage. Nous recommandons un temps de séchage de 24 heures surtout pour les collages de grandes surfaces.
- N'utilisez l'activateur que pour une fixation ponctuelle. Vaporisez-le en faibles quantités et sur une seule face. Laissez sécher l'activateur env. 30 secondes.
- Pour un collage optimal, dépolissez la surface avec du papier de verre (grain 320).



ZACKI

85 2727

Accessoires et outils

Accessoires requis

- 1x Zacki Elapor® 20g **# 85 2727**
- 1x récepteur RX-5 light M-LINK 2,4 GHz **# 55 808**
- 1x accu ROXXY EVO LiPo 3 - 2600M 40C **# 316656**

Outils requis pour l'assemblage du modèle

- Activateur en aérosol pour colle instantanée
- Tournevis cruciforme moyen
- Clé pour vis six pans creux 1,5
- Clé plate ou à douille de 10mm
- Papier de verre grain 220-320

Accessoires optionnels

- WINGSTABI 7-Channel **# 5 5010**
- WINGSTABI RX-7-DR M-LINK **# 5 5012**
- Récepteur RX-7-DR M-LINK 2,4 GHz **# 5 5811**
- Capteur G Multiplex pour M-LINK **# 8 5409**
- Équilibreur d'hélice **# 33 2355**
- Planche de décoration bleu-rouge **# 1-00856**
- Planche de décoration jaune-argent **# 1-01012**

Contenu de la livraison AcroMaster PRO RR

- Modèle en ELAPOR® (préassemblé)
- Moteur Roxy BL C35-48-990kv
- Variateur Roxy BL-Control 755 S-BEC
- Hélice 12x6"
- 2 servos HS-82 MG
- 2 servos HS-65 HB

Caractéristiques techniques

Envergure :	1100 mm
Longueur hors tout :	1150 mm
Masse en vol :	env. 1350 g
Surface alaire :	36,6 dm ²
Charge alaire :	36,9 g/dm ²
Fonctions RC :	ailerons, profondeur, moteur, dérive

Nomenclature AcroMaster PRO

Rep.	Qté	Désignation	Matière	Dimensions
1	1	Notice de montage	Papier	DIN A4
2	1	Modèles d'avis de réclamation	Papier	DIN A4
3	1	Notice ROXXY BL-control 755 S-BEC	Papier	DIN A4
4	1	Fuselage préassemblé	Elapor	Complet
5	1	Aile gauche préassemblée	Elapor	Complet
6	2	Aile droite préassemblée	Elapor	Complet
7	1	Empennage préassemblé	Elapor	Complet
8	1	Verrière préassemblée / peinte	Elapor	Complet
9	1	Dérive préassemblée	Elapor	Complet
10	1	Support de cône	Plastique	Complet
11	1	Cône	EPP	Ø 62 mm
12	1	Tube principal	PRFC	Ø 10x620 mm
13	1	Tube auxiliaire	PRFC	Ø 10x200 mm
14	1	Blocage des ailes	Bois	Complet
15	1	Planche accu	Bois	Complet
16	1	Train préassemblé	Alu / plastique	Complet
17	2	Vis autotaraudeuses	Acier galvanisé	Ø 2,9x16 mm
18	1	Hélice	Plastique renforcé fibres	Ø 12x6"
19	1	Accouplement d'hélice	Aluminium	Ø 5/6 mm
20	3	Bande Velcro côté crochets	Plastique	25x60 mm
21	3	Bande Velcro côté velours	Plastique	25x60 mm
22	2	Boucle Velcro	Plastique	Complet

Notice de montage

Avant le montage

Veillez vérifier qu'aucune pièce ne manque à l'aide de la nomenclature figurant en page 12 et [Fig. 01 + 02].

Nous vous recommandons de travailler sur une surface lisse, propre et plane pour éviter tout assemblage défectueux. Sauf indication contraire, veuillez utiliser la colle instantanée **Zacki ELAPOR®** pour assembler le modèle.

1. Montage de l'empennage

Insérez l'empennage [7] dans l'arrière du fuselage [4] et vérifiez le bon assemblage et l'angle droit avec le fuselage. Ressortez-le un peu vers l'arrière et poncez légèrement les surfaces de contact pour améliorer l'adhérence lors du collage ultérieur. Vérifiez à nouveau le bon assemblage. S'il répond à vos attentes, appliquez de la colle **Zacki ELAPOR®** sur le fuselage et insérez l'empennage en position finale [Fig. 03]. Le cas échéant, essayez les excès de colle à l'aide d'un papier absorbant. Veillez à ce qu'il forme un angle droit avec le fuselage et vérifiez aussi que les longueurs **A** et **B** soient identiques [Fig. 04 + 05]. Avec un peu d'activateur en aérosol, vous pouvez accélérer le processus.

Mettez le servo de gouverne de profondeur en position neutre. Mettez aussi la gouverne de profondeur en position neutre et vissez la tringle au guignol du servo.

2. Montage de la dérive

Pour la dérive, procédez comme pour l'empennage. Autrement dit vérifiez d'abord le bon assemblage, poncez, appliquez la colle et alignez [Fig. 06]. Ici également, veillez à ce qu'elle forme un angle droit [Fig. 07].

Mettez le servo de gouverne de dérive en position neutre à l'aide de la radiocommande. Mettez aussi la gouverne de dérive en position neutre et vissez la tringle au guignol du servo.

3. Montage du train

Vissez le train au fuselage [16] à l'aide des vis autotaraudeuses [17] [Fig. 08].

4. Montage des ailes sur le fuselage

Le tube PRFC long [12] est le tube principal et le tube PRFC court [13] est le tube auxiliaire avant. Insérez les deux tubes dans une aile et cette dernière dans le fuselage. Maintenant, insérez l'autre aile en veillant à ce que les câbles du servo passent tous les deux en haut dans le fuselage [Fig. 09]. Pour bloquer les ailes, insérez la goupille de blocage [14] par le haut dans les fentes des deux ailes [Fig. 10].

5. Montage de l'hélice

Insérez l'accouplement d'hélice [19] jusqu'en butée sur l'arbre du moteur. Équilibrez l'hélice [18] par ex. avec l'équilibreur d'hélice réf. 33 2355 ou un appareil similaire. Mettez l'hélice en place, puis insérez le support de cône [10].

Insérez la rondelle et vissez l'écrou [Fig. 11]. Serrez bien l'écrou. Enfin, insérez le cône [11] sur son support.

6. Montage du récepteur

Branchez les connecteurs des servos au récepteur et immobiliser ce dernier dans le fuselage avec les bandes Velcro [20] et [21] à l'endroit prévu à cet effet dans le fuselage [Fig. 12]. Identification des connecteurs des servos :

1 Aileron gauche ; 2 Gouv. de prof ; 3 Dérive ; 4 Moteur ; 5 Aileron droite

7. Montage de l'accu

Collez l'accu avec les bandes Velcro [20] et [21] sur sa planche [Fig. 15] et passez une boucle Velcro [22] autour [Fig. 13]. Insérez l'accu sur son rail [Fig. 14] et fixez aussi ce dernier avec des morceaux de bandes Velcro [20] et [21] et une boucle Velcro [22]. Pour cela, introduisez la boucle Velcro dans la fente de la planche et passez-la à travers l'Elapor avant de la serrer [Fig. 15].

8. Contrôle avant le vol et centre de gravité

Veillez contrôler le modèle avant le premier vol. Les points suivants doivent être vérifiés avant le premier vol :

- Fixation des guignols
- Fixation des servos (vis cruciformes)
- Fixation des tringles (vis six pans creux sans tête)
- Vérifiez la concentricité du cône en tournant l'hélice à la main

Positionnez l'accu (3S 2600 mAh 40C) et le récepteur dans le fuselage à l'aide de la bande et de la boucle Velcro de sorte à placer le centre de gravité à **110 mm derrière le bord d'attaque** [Fig. 16].

9. Débattement des gouvernes

Réglages normaux

Débattements des gouvernes 40% Expo		Points d'accrochage	
Aileron	+/- 30mm	Intérieur servo	Extérieur guignol
Gouverne de profondeur	+/- 40mm	Servo à l'intérieur	Extérieur guignol
Gouverne de direction	+/- 55mm	Intérieur servo	Extérieur guignol

Réglages 3D

Débattements des gouvernes 60% Expo		Points d'accrochage	
Aileron	+/- 50mm	Servo 2 ^{ème} trou à partir de l'extérieur	Extérieur guignol
Gouverne de profondeur	+/- 60mm	Extérieur servo	Milieu guignol
Gouverne de direction	+/- 85mm	Extérieur servo	Milieu guignol

10. Premier vol

Faites un essai de portée et assurez-vous que toutes les gouvernes fonctionnent correctement et soient en position neutre. Démarrez l'avion au sol et familiarisez-vous avec ses caractéristiques de vol à haute altitude.

Abbildungen • Illustrations • Illustrazioni • Ilustraciones

Abb. / Fig. / Vue 1

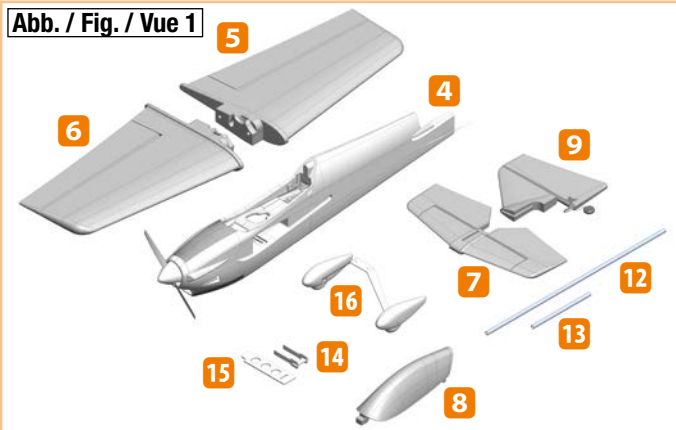


Abb. / Fig. / Vue 2

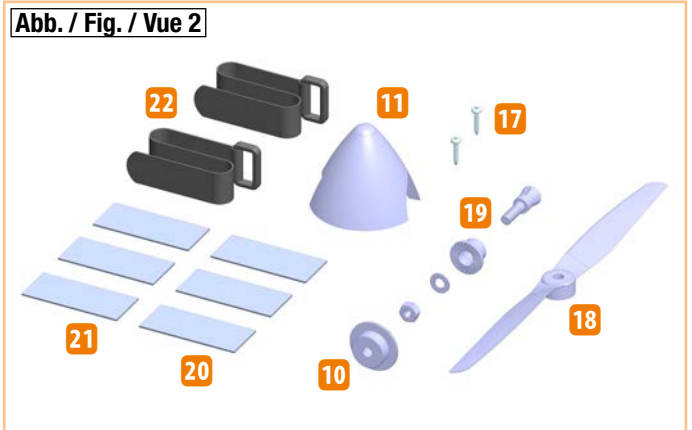


Abb. / Fig. / Vue 3

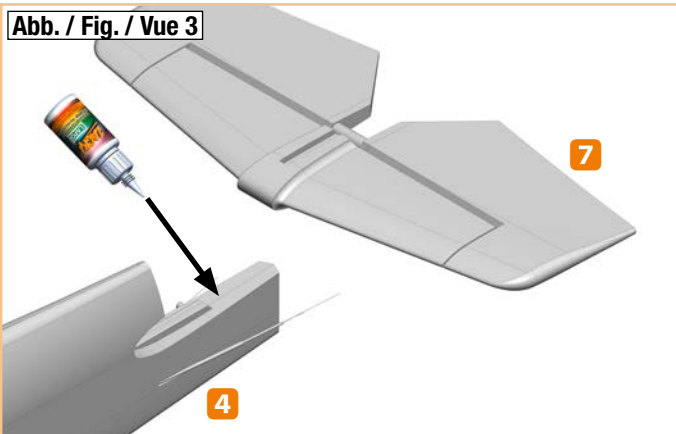


Abb. / Fig. / Vue 4

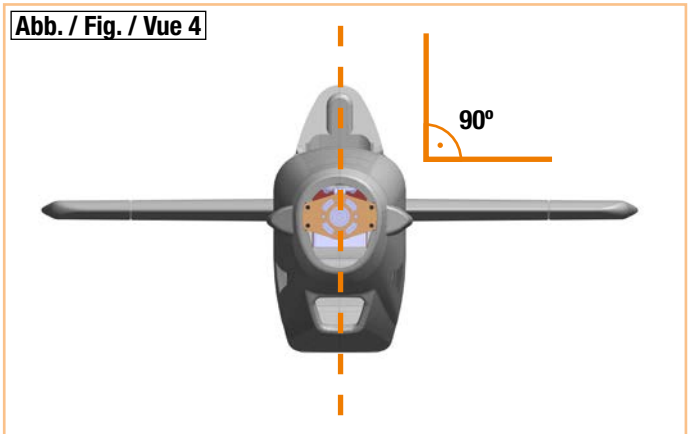


Abb. / Fig. / Vue 5

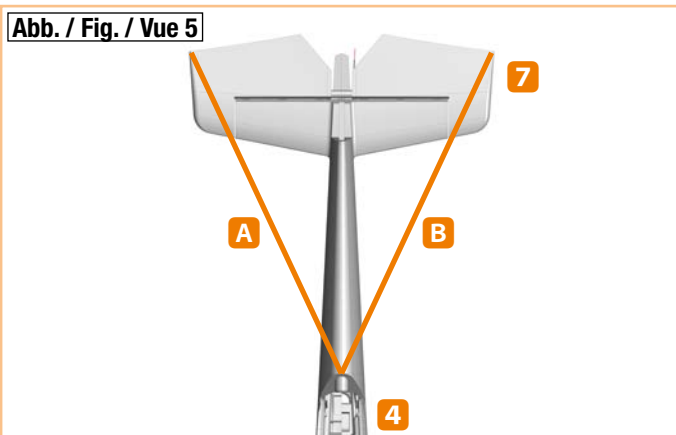


Abb. / Fig. / Vue 6

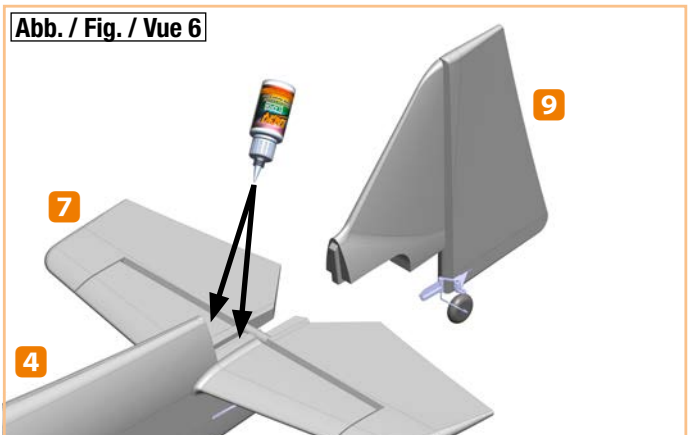


Abb. / Fig. / Vue 7

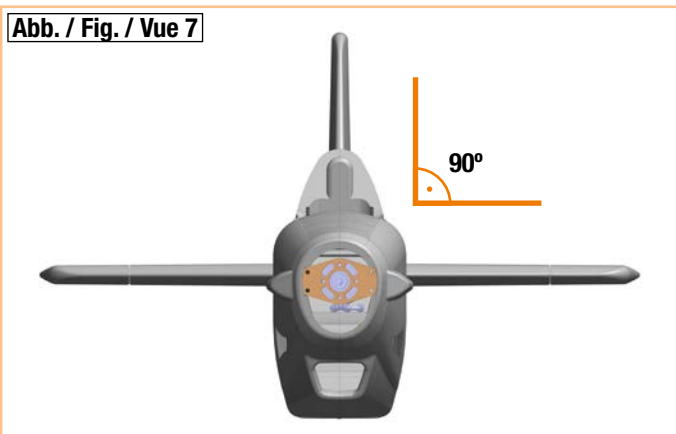
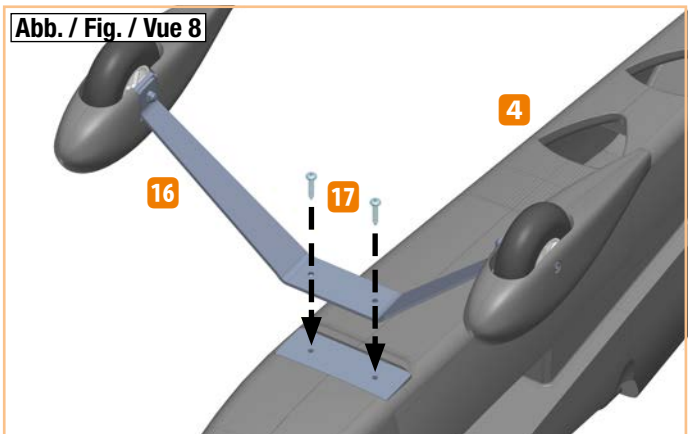


Abb. / Fig. / Vue 8



Abbildungen • Illustrations • Illustrazioni • Ilustraciones

Abb. / Fig. / Vue 9

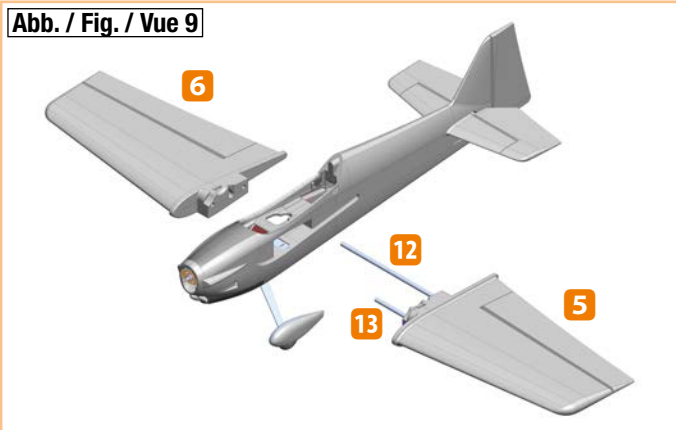


Abb. / Fig. / Vue 10

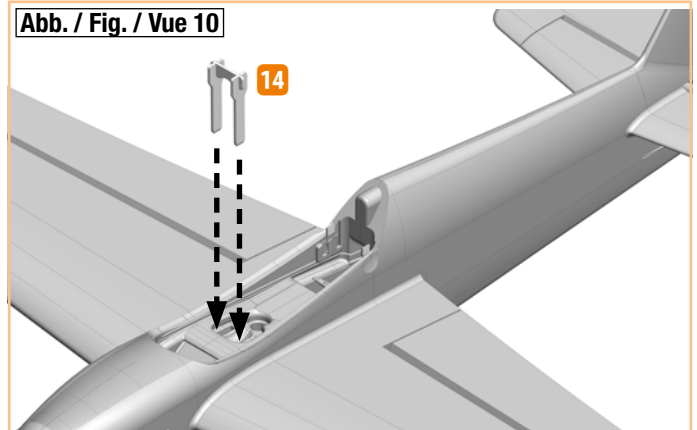


Abb. / Fig. / Vue 11

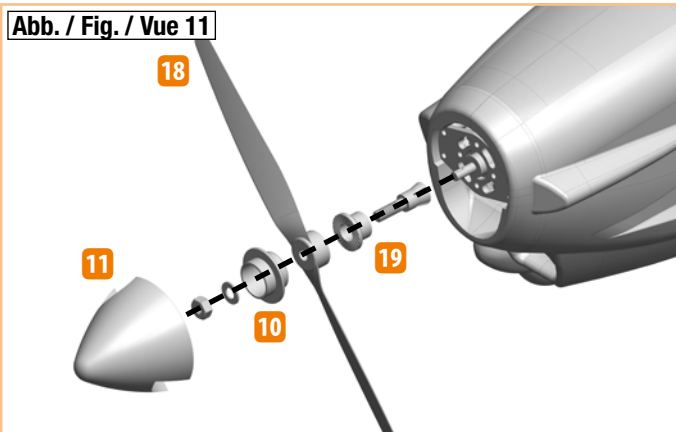


Abb. / Fig. / Vue 12

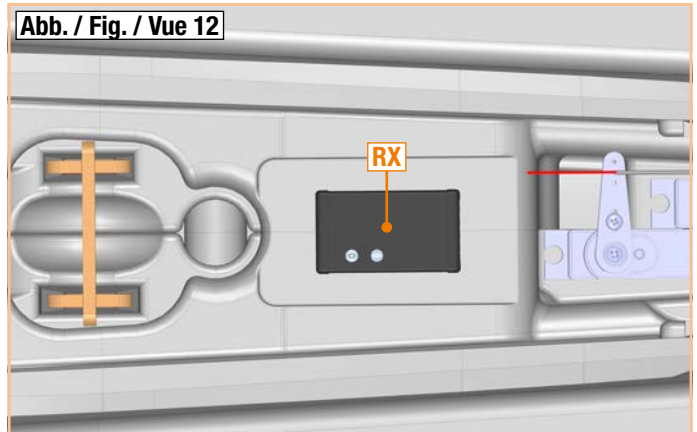


Abb. / Fig. / Vue 13

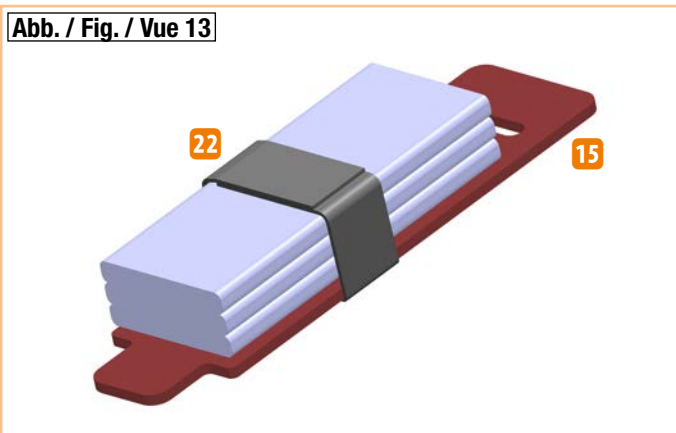


Abb. / Fig. / Vue 14

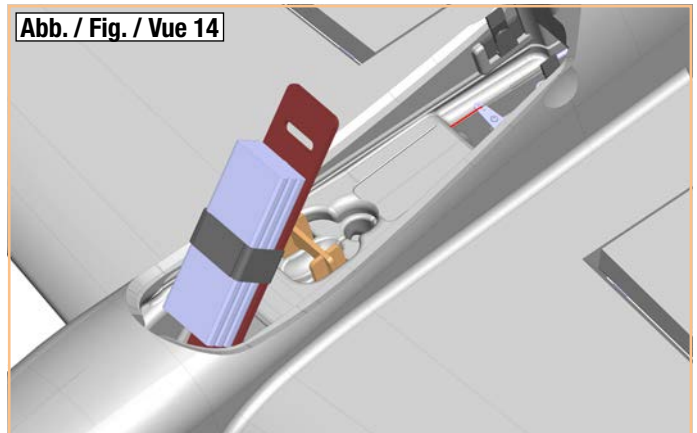


Abb. / Fig. / Vue 15

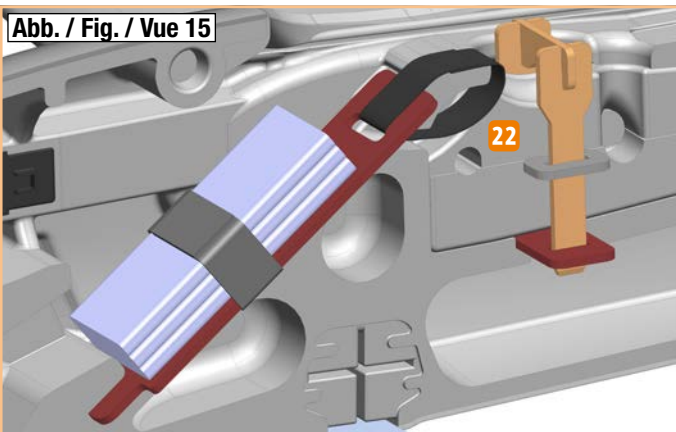
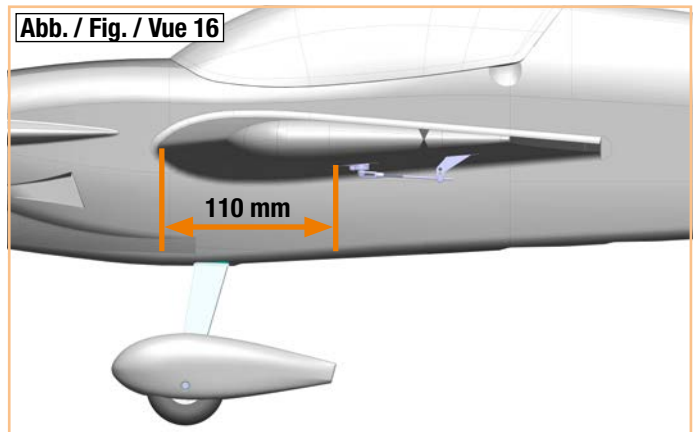


Abb. / Fig. / Vue 16



Dekorplatzierung • Decal positioning • Placement des autocollants • Posizionamento decalcabili • Colocación de la decoración



**Dekorplatzierung • Decal positioning • Placement des autocollants •
Posizionamento decalcabili • Colocación de la decoración**



Ersatzteile • Replacement parts • Pièces de rechange • Pezzi di ricambio • Repuestos

DE	Best. Nr.	Bezeichnung	
	1-00847	Rumpf AcroMaster PRO	4
	1-00848	Tragflächensatz AcroMaster PRO	5 6
	1-00849	Kabinenhaube AcroMaster PRO	8
	1-00850	Spinner AcroMaster PRO	10 11
	1-00851	Kleinteilesatz AcroMaster PRO	
	1-00852	Akkualterung und Flächenarretierung Acromaster Pro	14 15
	1-00853	Leitwerkssatz Acromaster Pro	7 9
	1-00854	Fahrwerkssatz Acromaster Pro	16
	1-00855	Radverkleidungen Acromaster Pro	
	1-00856	Dekorbogen Acromaster Pro blau-rot	

EN	Order no.	Name	
	1-00847	Fuselage AcroMaster PRO	4
	1-00848	Wing kit AcroMaster PRO	5 6
	1-00849	Canopy AcroMaster PRO	8
	1-00850	Spinner AcroMaster PRO	10 11
	1-00851	Set of small parts AcroMaster PRO	
	1-00852	Battery holder and surface locking mechanism Acromaster Pro	14 15
	1-00853	Tail kit Acromaster Pro	7 9
	1-00854	Undercarriage kit Acromaster Pro	16
	1-00855	Wheel covers Acromaster Pro	
	1-00856	Decal sheet Acromaster Pro blue-red	

FR	Réf.	Désignation	
	1-00847	Fuselage AcroMaster PRO	4
	1-00848	Kit ailes AcroMaster PRO	5 6
	1-00849	Verrière AcroMaster PRO	8
	1-00850	Cône AcroMaster PRO	10 11
	1-00851	Jeu de fournitures AcroMaster PRO	
	1-00852	Fixation accu et butée AcroMaster PRO	14 15
	1-00853	Kit empennages AcroMaster PRO	7 9
	1-00854	Kit train AcroMaster PRO	16
	1-00855	Kit carénage de roues AcroMaster PRO	
	1-00856	Planche de décoration AcroMaster Pro bleu-rouge	

IT	N. ordine	Descrizione	
	1-00847	Fusoliera AcroMaster PRO RR	4
	1-00848	Kit superficie alare AcroMaster PRO RR	5 6
	1-00849	Capottina AcroMaster PRO RR	8
	1-00850	Ogiva AcroMaster PRO RR	10 11
	1-00851	Kit minuteria AcroMaster PRO RR	
	1-00852	Supporto batteria e blocco superficie Acromaster Pro	14 15
	1-00853	Kit piano AcroMaster PRO RR	7 9
	1-00854	Kit meccanismo AcroMaster PRO RR	16
	1-00855	rivestimenti ruota AcroMaster PRO RR	
	1-00856	Decals Acromaster Pro blu-rosso	

ES	Referencia no.	Descripción	
	1-00847	Fuselage AcroMaster PRO	4
	1-00848	Kit de alas AcroMaster PRO	5 6
	1-00849	Cabina AcroMaster PRO	8
	1-00850	Cono AcroMaster PRO	10 11
	1-00851	Kit de pequeñas piezas AcroMaster PRO	
	1-00852	Fijación de batería y bloqueo de las alas Acromaster Pro	14 15
	1-00853	Kit de estabilizadores AcroMaster PRO	7 9
	1-00854	Kit de tren de aterrizaje Acromaster Pro	16
	1-00855	Revestimientos de las ruedas Acromaster Pro	
	1-00856	Lámina decorativa Acromaster Pro azul-rojo	

Best. Nr.	Bezeichnung	
1-01012	Dekorbogen Acromaster Pro gelb-silber	
11 2088	Servo HS-82MG	
11 2065	Servo HS-65HB	
73 4344	Luftschraube 12x6"	
1-01106	ROXXY BL Outrunner BL C35-48-990kV AcroMaster PRO	
31 8975	ReglerROXXY BL-Control 755 S-BEC	
31 3548	Ersatzwelle	
33 2330	Mitnehmer Elapor 5/6 mit 6kt Mutter M6	
70 3455	Gestängeanschluß	
72 3187	Holmrohre	12 13

Order no.	Name	
1-01012	Decal sheet Acromaster Pro yellow-silver	
11 2088	Servo HS-82MG	
11 2065	Servo HS-65HB	
73 4344	Propeller 12x6"	
1-01106	ROXXY BL Outrunner BL C35-48-990kV AcroMaster PRO	
31 8975	Controller ROXXY BL Control 755 S-BEC	
31 3548	Replacement shaft	
33 2330	Driver ELAPOR 5/6 with M6 hex nut	
70 3455	Pushrod connector	
72 3187	Spar tubes	12 13

Réf.	Désignation	
1-01012	Planche de décoration AcroMaster Pro jaune-argent	
11 2088	Servo HS-82MG	
11 2065	Servo HS-65HB	
73 4344	Hélice 12x6"	
1-01106	ROXXY BL Outrunner BL C35-48-990kV AcroMaster PRO	
31 8975	Variateur ROXXY BL-Control 755 S-BEC	
31 3548	Arbre de rechange	
33 2330	Plateau d'hélice Elapor 5/6 avec écrou hexagonal M6	
70 3455	Raccordement de tringle	
72 3187	Tubes de clé d'aile	12 13

N. ordine	Descrizione	
1-01012	Decals Acromaster Pro giallo-argento	
11 2088	Servo HS-82MG	
11 2065	Servo HS-65HB	
73 4344	Elica 12x6"	
1-01106	ROXXY BL Outrunner BL C35-48-990kV AcroMaster PRO	
31 8975	Regolatore ROXXY BL-Control 755 S-BEC	
31 3548	Albero di ricambio	
33 2330	Mozzo portaeliche Elapor 5/6 con 6kt dado M6	
70 3455	Attacco rinvii	
72 3187	Tubi longherone	12 13

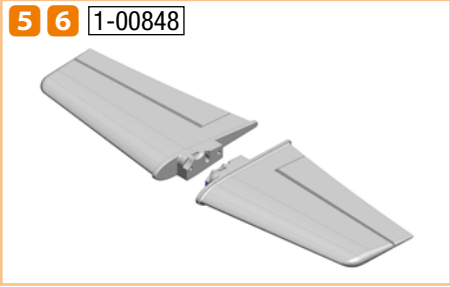
Referencia no.	Descripción	
1-01012	Lámina decorativa Acromaster Pro amarillo-plata	
11 2088	Servo HS-82MG	
11 2065	Servo HS-65HB	
73 4344	Hélice	
1-01106	ROXXY BL Outrunner BL C35-48-990kV AcroMaster PRO	
31 8975	Regulador ROXXY BL-Control 755 S-BEC	
31 3548	Eje de sustitución	
33 2330	Adaptador de hélice Elapor 5/6 con tuerca de 6 cantos M6	
70 3455	Conector de varillaje	
72 3187	Largueros	12 13

Ersatzteile • Replacement parts • Pièces de rechange • Pezzi di ricambio • Repuestos

4 1-00847



5 6 1-00848



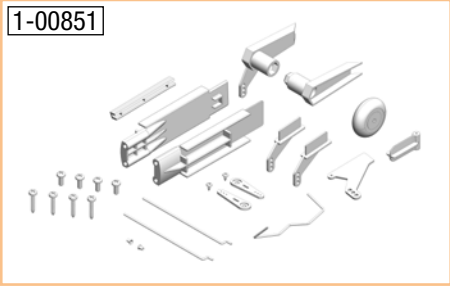
8 1-00849



10 11 1-00850



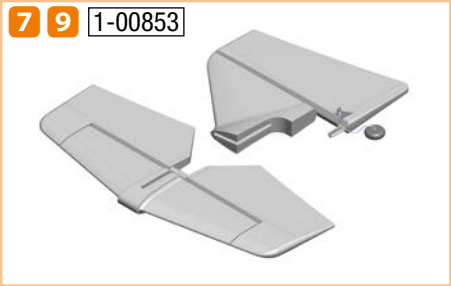
1-00851



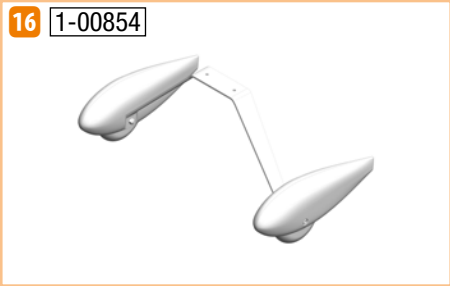
14 15 1-00852



7 9 1-00853



16 1-00854



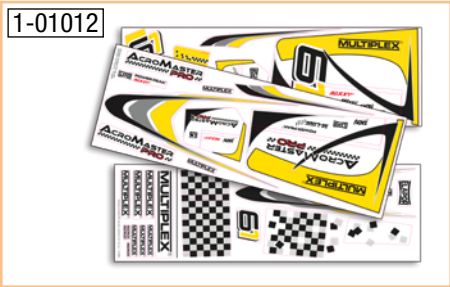
1-00855



1-00856



1-01012



11 2088



11 2065



1-01106



73 4344



31 3548



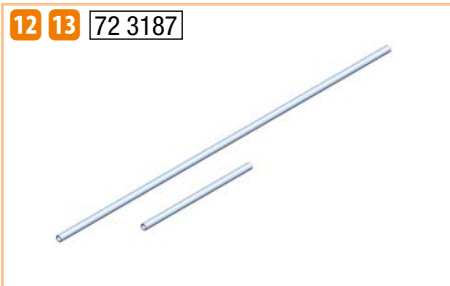
33 2330



70 3455



12 13 72 3187



Istruzioni di sicurezza per gli aeromodelli MULTIPLEX

Attenersi a tutte le avvertenze e le istruzioni di sicurezza riportate nel manuale d'uso dell'aeromodello.

Il modello NON È UN GIOCATTOLO nel senso comune del termine. Utilizzato in modo consapevole e con cautela, il modello darà grande divertimento a chi lo aziona e agli spettatori senza rappresentare alcun pericolo. Se non viene utilizzato in modo responsabile, potrebbe causare ingenti danni materiali e gravi lesioni. L'utilizzatore è l'unico responsabile del rispetto delle istruzioni e dell'applicazione delle avvertenze sulla sicurezza.

Con la messa in funzione del modello l'utilizzatore dichiara di conoscere e aver capito il contenuto delle istruzioni per l'uso, in particolare le avvertenze sulla sicurezza, gli interventi di manutenzione, le limitazioni di funzionamento e i vizi.

Questo modello non deve essere messo in funzione da bambini di età inferiore ai 14 anni. Se minorenni utilizzano il modello sotto la sorveglianza di un adulto con obbligo di assistenza secondo la legge ed esperto, quest'ultimo è responsabile affinché le avvertenze delle istruzioni per l'uso vengano rispettate.

IL MODELLO E I RELATIVI ACCESSORI DEVONO ESSERE TENUTI LONTANI DAI BAMBINI DI ETÀ INFERIORE AI 3 ANNI! LE MINUTERIE RIMOVIBILI DEL MODELLO POSSONO ESSERE INGOIATE DA BAMBINI DI ETÀ INFERIORE AI 3 ANNI. PERICOLO DI ASFISSIA!

Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG non è responsabile per perdite e danni di qualunque tipo che si vengono a creare come conseguenza di un utilizzo sbagliato o dell'abuso di questi prodotti, compresi i relativi accessori.

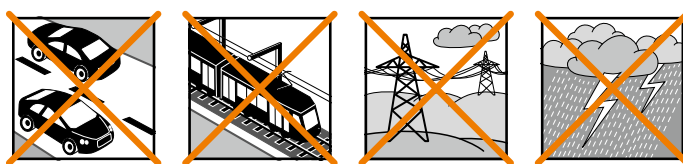
Impiego conforme alla destinazione d'uso

Il modello può essere utilizzato solo in campo hobbistico. Ogni altro tipo di utilizzo è proibito. Per la messa in funzione del modello è permesso utilizzare solo gli accessori da noi consigliati. I componenti consigliati sono già collaudati e adattati al modello ai fini di un funzionamento sicuro. Se si utilizzano altri componenti o se il modello viene modificato, decadono tutti i diritti di garanzia del costruttore e/o rivenditore.

Per mantenere basso il rischio durante il funzionamento del modello, osservare i seguenti punti:

- Il modello viene comandato tramite radiocomando. Nessun radiocomando è protetto da radiodisturbi. Tali disturbi possono causare la perdita di controllo temporanea sul modello. Per questo motivo, durante il funzionamento del modello per evitare collisioni bisogna sempre rispettare grandi distanze di sicurezza in tutte le direzioni. Interrompere l'utilizzo, già alle prime avvisaglie di radiodisturbi!
- Mettere in funzione il modello solo dopo aver eseguito con successo un completo test di funzionamento e un test della ricezione, secondo le istruzioni del radiocomando.
- Il modello deve essere messo in volo solo a condizioni di visibilità buone. Non volare in direzione del sole, per non essere abbagliati, o a condizioni di visibilità cattive.
- Non mettere in funzione il modello se si è sotto gli effetti dell'alcool, di sostanze stupefacenti o medicinali che limitano la capacità di reazione.

- Fare volare il modello solo se le condizioni atmosferiche e il vento permettono di controllarlo bene. Anche a vento debole tenere conto che intorno agli oggetti si formano vortici che possono influenzare il modello.
- Non far volare mai il modello in luoghi in cui si potrebbe mettere in pericolo se stessi o altri, come p.es. in centri abitati, su elettrodotti, strade o binari.
- Non indirizzare mai il modello verso persone né animali. Evitare rischi inutili e segnalare potenziali pericoli anche agli altri piloti. Guidare sempre facendo in modo di salvaguardare se stessi e gli altri da possibili pericoli: anche una pratica di volo di lunghi anni, priva di incidenti non è una garanzia per il prossimo minuto di volo.



Rischi residui

Anche se il modello viene messo in funzione secondo le norme e tenendo conto di tutti gli aspetti di sicurezza, sussiste sempre un determinato rischio residuo.

Quindi è obbligatorio stipulare un'assicurazione di responsabilità civile (aeromodello con motorizzazione). I soci di un'associazione o federazione possono stipulare l'assicurazione anche in questa istituzione.

Mantenere i modelli e il radiocomando sempre in perfetto stato.

I seguenti pericoli possono verificarsi in relazione alla costruzione e all'esecuzione del modello:

Lesioni dovute all'elica: appena il pacco batteria è collegato, tenere libera la zona dell'elica. Tenere conto anche del fatto che gli oggetti di fronte all'elica possono essere aspirati o che gli oggetti dietro possono essere spinti via. Orientare sempre il modello in modo che non si possa muovere in direzione di altre persone, nel caso di un avvio involontario del motore. Durante le regolazioni in cui il motore è in funzione o può mettersi in funzione, il modello deve sempre essere tenuto da un aiutante.

- Precipitazione dovuta a un errore di comando: può succedere anche al miglior pilota, quindi far volare il modello solo in ambiente sicuro e su terreni omologati per aeromodelli.
- Precipitazione dovuta a un errore tecnico, danni dovuti al trasporto o danni precedenti non conosciuti: è obbligatorio controllare attentamente il modello prima di ogni volo. Occorre tuttavia tenere sempre conto che si può verificare un guasto tecnico o del materiale. Far volare sempre il modello solo in luoghi sicuri.
- Rispettare i limiti di funzionamento: un volo in condizioni fortemente impegnative indebolisce la struttura e può comportare un guasto improvviso del materiale, o la caduta del modello durante voli successivi dovuta a danni "latenti".
- Pericolo d'incendio dovuto a malfunzionamento dell'elettronica: Con-

Istruzioni di sicurezza per gli aeromodelli MULTIPLEX

servare i pacchi batteria in modo sicuro. Rispettare le avvertenze di sicurezza dei componenti elettronici nel modello, del pacco batteria e del caricabatteria. Proteggere l'elettronica dall'acqua. Fare attenzione che il regolatore e il pacco batteria siano sufficientemente raffreddati.

Le istruzioni dei prodotti non possono essere riprodotte e /o pubblicate su carta o in forma elettronica, nemmeno in parte, senza l'esplicita autorizzazione scritta di Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG.

Istruzioni di sicurezza per i kit di montaggio MULTIPLEX

Familiarizzare con il contenuto della scatola di montaggio!

Le scatole di montaggio per modelli MULTIPLEX vengono sottoposte costantemente a controlli del materiale durante la produzione. Nell'auguraci che il contenuto della scatola soddisfi le vostre esigenze, vi invitiamo comunque a controllare tutte le parti (consultando la lista materiale) prima dell'utilizzo, dal momento che le parti già lavorate non potranno essere sostituite. Sarà nostra cura provvedere alla riparazione o sostituzione dei componenti difettosi una volta accertato il difetto. Vi invitiamo quindi a inviare la parte in questione al nostro reparto modellismo allegando lo scontrino fiscale e una descrizione sintetica del difetto riscontrato. Nell'ottica del perfezionamento tecnico continuo dei nostri modelli, ci riserviamo di apportare in qualunque momento modifiche al contenuto della scatola di montaggio, in termini di forma, dimensioni, tecnica, materiali e accessori senza preavviso. Le informazioni e le illustrazioni riportate nelle presenti istruzioni non costituiscono il fondamento per la rivendicazione di alcuna pretesa.

Importante!

I modelli radiocomandati, soprattutto gli aeromodelli, non sono giocattoli nel comune senso del termine. La loro costruzione e il loro funzionamento richiedono conoscenze tecniche, accuratezza nella costruzione, nonché disciplina e consapevolezza dei rischi. Errori e imprecisioni nella costruzione e nel funzionamento possono provocare danni a persone e cose. Richiamiamo espressamente l'attenzione su questi pericoli, poiché non possiamo controllare il corretto assemblaggio, la manutenzione e il funzionamento dei nostri modelli.

Avvertenza:

come ogni aereo, il modello ha dei limiti dal punto di vista statico! Voli in picchiata e manovre rischiose possono causare il cedimento strutturale. Si noti che: in questo caso il modello non è coperto da garanzia. In volo, avvicinarsi con cautela alla sollecitazione massima possibile. Il modello è previsto per la motorizzazione da noi consigliata, ma può resistere perfettamente e senza danni ai carichi solo se assemblato in modo perfetto.

Svergolature: normalmente si possono escludere. Nel caso qualcosa venisse piegato, ad es. durante il trasporto, lo si può riparare. L'ELAPOR® si comporta come il metallo. Se lo si piega in senso contrario, grazie alle sue proprietà elastiche il materiale mantiene comunque la forma. Quando si piega fare attenzione a non esagerare: la parte si potrebbe rompere!

Svergolature: ci possono essere! Per verniciare il modello, utilizzando colori EC-Color non sarà necessario stendere una mano preliminare di fondo. Le vernici opache danno spesso il miglior risultato estetico. Gli strati di vernice non devono essere in alcun caso troppo grossi o irregolari, altrimenti il modello si deforma, diventa curvo, pesante e spesso perfino inutilizzabile.

Questo modello non è in Styropor™! Pertanto non è possibile incollare con colla vinilica, poliuretano o colla epossidica. Queste colle aderiscono solo superficialmente e non tengono in caso di emergenza. Utilizzare unicamente colla istantanea in cianoacrilato a viscosità media, preferibilmente Zacki ELAPOR® # 85 2727, perfezionata e adattata all'espanso ELAPOR®. Utilizzando i prodotti Zacki ELAPOR® si può rinunciare per lo più all'uso di kicker e attivatore. Se invece si utilizzano colle diverse che necessitano di kicker/attivatore, spruzzare i prodotti esclusivamente all'aperto, per ragioni di salute. Attenzione quando si lavora con le colle in cianoacrilato. Queste colle induriscono nel giro di pochi secondi, per cui va evitato il contatto con le dita o altre parti del corpo. Proteggere assolutamente gli occhi con occhiali protettivi idonei! Tenere lontano dalla portata dei bambini! Per alcune operazioni è possibile utilizzare anche la colla a caldo. Nelle istruzioni è indicato, dove necessario!

Come lavorare con Zacki ELAPOR®

La colla Zacki ELAPOR® è stata sviluppata appositamente per incollare i modelli in espanso ELAPOR®. Per un incollaggio ottimale, attenersi ai seguenti punti:

- Evitare l'utilizzo di attivatore. L'attivatore rende il collegamento nettamente più debole. Soprattutto nel caso di incollaggi di grandi superfici far essiccare i componenti per 24 h.
- L'attivatore è da utilizzarsi esclusivamente per il fissaggio a punti. Spruzzare solo poco attivatore su un lato. Lasciar seccare l'attivatore per ca. 30 secondi.
- Per un incollaggio ottimale carteggiare la superficie con carta abrasiva (grana da 320).



ZACKI

85 2727

Accessori e utensili

Accessori necessari

- 1 colla Zacki Elapor® 20g **85 2727**
- 1 ricevente RX-5-DR light M-LINK 2,4 GHz **55 808**
- 1 batteria ROXXY EVO Lipo 3-2600M 40C **# 316656**

Per la costruzione del modellino occorre il seguente utensile

- Spray attivatore per colla CA
- Cacciavite a croce medio
- Chiave a tubo 1,5
- Chiave a forcilla o tubo da 10 mm
- Carta abrasiva grana da 220-320

Accessori opzionali

- WINGSTABI 7 canali **5 5010**
- WINGSTABI RX-7-DR M-LINK **5 5012**
- Ricevente RX-7-DR M-LINK 2,4 GHz **5 5811**
- Multiplex G-Raten sensore per M-LINK **8 5409**
- Bilanciere elica **33 2355**
- Decals blu-rossi **1 -00856**
- Decals giallo-argento **1 -01012**

Dotazione AcroMaster PRO RR

- Modello ELAPOR® (quasi già montato)
- Motore di azionamento Roxxy BL C35-48-990kv
- Regolatore Roxxy BL-Control 755 S-BEC
- Elica 12x6"
- 2 Servo HS-82 HB
- 2 Servo HS-65 HB

Dati tecnici

Apertura alare:	1100 mm
Lunghezza sopra tutto:	1150 mm
Peso di volo:	circa 1350 g
Superficie:	36,6 dm ²
Carico per unità superficiale:	36,9 g/dm ²
Funzioni RC:	Alettone, timone di quota, motore, direzionale

Distinta pezzi AcroMaster PRO RR

Pos.	Pz	Descrizione	Materiale	Dimensioni
1	1	Istruzioni di montaggio	Carta	DIN A4
2	1	Reclamo Modelli	Carta	DIN A4
3	1	Istruzioni ROXXY BL-control 755 S-BEC	Carta	DIN A4
4	1	Fusoliera pronta montata	Elapor	finito
5	1	Superficie alare sinistra pronta montata	Elapor	finito
6	2	Superficie alare destra pronta montata	Elapor	finito
7	1	Piano di quota pronto montato	Elapor	finito
8	1	Capottina pronta montata / verniciata	Elapor	finito
9	1	Direzionale pronta montata	Elapor	finito
10	1	Supporto per ogiva	materiale plastico	finito
11	1	Elica	EPP	Ø 62 mm
12	1	Longherone principale	CFK	Ø 10x620 mm
13	1	Longherone ausiliario	CFK	Ø 10x200 mm
14	1	Sicura per superficie alare	Legno	finito
15	1	Piano batteria	Legno	finito
16	1	Meccanismo pronto montato	Alluminio / plastica	finito
17	2	Viti autofilettanti	Acciaio, zincate	Ø 2,9x16 mm
18	1	Elica	Plastica rinforzata con fibra	Ø 12x6"
19	1	Accoppiamento eliche	Alluminio	Ø 5/6 mm
20	3	Velcro parte uncinata	materiale plastico	25x60 mm
21	3	Velcro parte "stoffa"	materiale plastico	25x60 mm
22	2	Anello in velcro	materiale plastico	finito

Istruzioni di montaggio

Prima del montaggio

Verificare la completezza delle parti in dotazione utilizzando la distinta a pagina 22 e **Figg. 01 + 02**.

Si consiglia di lavorare su una base morbida, pulita e diritta per evitare che il modello si danneggi durante il montaggio. Salvo diversamente indicato, per incollare il modello utilizzare colla istantanea CA **Zacki ELAPOR®** CA.

1. Montaggio del piano di quota

Far scorrere il piano di quota **7** posteriormente nella fusoliera **4** e verificare l'accoppiamento e la sede ad angolo retto. Tirare di nuovo indietro e fissarlo alle superfici di contatto in modo che l'adesivo poi aderisca meglio. Verificare di nuovo la sede. Se siete soddisfatti, indicate sul lato della fusoliera **Zacki ELAPOR®** e inserite poi il piano di quota finale **Fig. 03**. Rimuovere l'eventuale colla in eccesso con un panno di carta. Assicurare la sede ad angolo retto ed eventualmente verificare che le lunghezze **A** e **B** siano identiche **Figg. 04 + 05**. Una quantità inferiore di spray attivatore accelera il processo.

Collocare il servo del timone di quota mediante il telecomando nella posizione neutra. Collocare il flap del timone di quota anch'esso in posizione neutra e avvitare il rinvio sul timone di quota.

2. Montaggio del timone direzionale

Predefinire il timone direzionale analogamente al piano di quota. In altre parole dapprima verificare la sede, poi molare, applicare l'adesivo e orientare **Fig. 06**. Assicurare anche qui una sede ad angolo retto **Fig. 07**.

Collocare il servo del timone direzionale mediante il telecomando nella posizione neutra. Collocare il flap del timone direzionale anch'esso in posizione neutra e avvitare il rinvio sul timone direzionale.

3. Montaggio del meccanismo

Avvitare il meccanismo **16** con le viti autofilettanti **17** sulla fusoliera **Fig. 08**.

4. Montaggio delle superfici alari sulla fusoliera

Il tubo in fibra di carbonio rinforzata lungo **12** è il longherone principale posteriore e il tubo in fibra di carbonio rinforzata corto **13** è il longherone ausiliario anteriore. Far scorrere i longheroni in una superficie alare e questa nella fusoliera. Far scorrere l'altra superficie alare e assicurarsi che i due servocavi siano guidati verso l'alto nella fusoliera **Fig. 09**. Per fissare le superfici alari innestare la relativa sicura **14** dall'alto nella fessura delle due superfici alari **Fig. 10**.

5. Montaggio del propulsore

Inserire l'accoppiamento delle eliche **19** fino alla battuta sull'albero motore. Bilanciare il propulsore **18** ad esempio con un apposito bilanciere **# 33 2355** o simili. Far scorrere il propulsore e poi il supporto per l'ogiva **10**.

Far scorrere la rondella e ruotare il dado su **Fig. 11**. Stringere bene il dado. Inserire infine l'ogiva **11** sul supporto.

6. Montaggio della ricevente

Inserire i connettori dei servi nella ricevente e fissarli con il nastro in velcro **20** e **21** alla superficie appositamente prevista nella fusoliera **Fig. 12**. Le scritte sui connettori dei servi sono le seguenti:

1 alettone di sinistra, 2 timoni di quota, 3 direzionali, 4 motori, 5 alettoni di destra

7. Montaggio della batteria

Fissare la batteria con nastro in velcro **20** e **21** sul piano batteria **Fig. 15** e serrare un anello in velcro **22** intorno ai due **Fig. 13**. Far scorrere la batteria nella relativa guida **Fig. 14**, e fissarla con un pezzo di nastro in velcro **20** e **21**, e un anello in velcro **22**. L'anello in velcro viene a tal fine infilato nella fessura nel piano batteria e nell'Elapor e serrato **Fig. 15**.

8. Controllo pre-volo e baricentro

Controllare il modello prima di farlo volare per la prima volta. Prima del primo volo controllare i seguenti punti:

- Fissaggio squadretta
- Fissaggio viti dei servi (viti a croce)
- Fissaggio rinvii (viti Inbus)
- Verificare la corsa dello spinner ruotando il propulsore a mano.

La batteria (3S 2600 mAh 40C) e la ricevente vengono posizionate nel modello e sono fissate con nastro in velcro e anello in velcro per cui il baricentro è a **110 mm dietro il listello sinistro Fig. 16**.

9. Corse dei timoni

Impostazioni normali

Vie timoni 40% Expo		Punti aggancio	
Alettoni	+/- 30mm	Servo internamente	Squadretta esterna
Timone di quota	+/- 40mm	Servo internamente	Squadretta esterna
Direzionale	+/- 55mm	Servo internamente	Squadretta esterna

Impostazioni 3D

Vie timoni 60% Expo		Punti aggancio	
Alettoni	+/- 50mm	Servo 2.foro dall'esterno	Squadretta esterna
Timone di quota	+/- 60mm	Servo esterno	Squadretta centro
Direzionale	+/- 85mm	Servo esterno	Squadretta centro

10. Primo volo

Fare un test di portata e sincerarsi che tutti gli alettoni si muovano correttamente e si trovino sulla posizione neutra. Far partire il modello da terra e prendere confidenza in altezza con le caratteristiche di volo.

Instrucciones de seguridad para aeromodelos MULTIPLEX

Durante el funcionamiento del modelo, deben observarse estrictamente todas las notas de advertencia y seguridad indicadas en las instrucciones de funcionamiento.

El modelo NO ES UN JUGUETE en el sentido habitual. Use su modelo con sentido común y precaución, le proporcionará a usted y a sus espectadores mucho placer, sin representar un peligro. Si utiliza el modelo de forma irresponsable, podría ocasionar daños significativos a la propiedad y lesiones graves. Usted es el único responsable de garantizar que se obedezcan las instrucciones de funcionamiento y que las medidas de seguridad se cumplan en la realidad.

Con la puesta en marcha del modelo, el operador declara conocer y entender el contenido de las instrucciones, especialmente las instrucciones de seguridad, de mantenimiento, las limitaciones de funcionamiento y los defectos.

Este modelo no debe ser utilizado por niños menores de 14 años. Si son menores de edad los que utilizan el modelo bajo la supervisión de un apoderado adulto y competente, de acuerdo a la ley, éste es responsable de que se observen las instrucciones del manual de funcionamiento.

¡EL MODELO Y LOS ACCESORIOS ASOCIADOS DEBEN MANTENERSE ALEJADOS DE LOS NIÑOS MENORES DE 3 AÑOS! LAS PEQUEÑAS PIEZAS DESMONTABLES DEL MODELO PODRÍAN SER TRAGADAS POR LOS NIÑOS MENORES DE 3 AÑOS DE EDAD. ¡PELIGRO DE ASFIXIA!

Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG no se responsabiliza por pérdidas, daños y perjuicios consecuentes de cualquier tipo resultantes de un funcionamiento incorrecto, uso no adecuado a las normativas o abuso de este producto, incluidos los accesorios utilizados relacionados para esto.

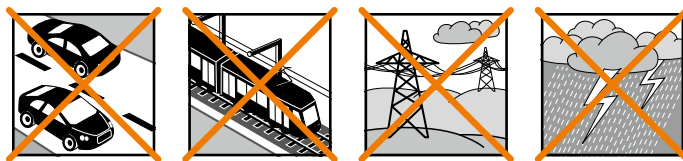
Uso razonablemente previsto

El modelo sólo se puede utilizar en el ámbito de hobby o pasatiempo. Está prohibido cualquier otro tipo de uso. Sólo se pueden utilizar los accesorios recomendados por Multiplex para operar el modelo. Los componentes recomendados se han comprobado y están adaptados a una función segura con el modelo. Si se utilizan otros componentes o se modifica el modelo, se anulan todos los posibles derechos de reclamación contra el fabricante o el distribuidor.

Para minimizar el riesgo durante la operación del modelo, tenga en cuenta ante todo los siguientes puntos:

- El modelo se controla por un mando a distancia de radio. Ningún mando a distancia de radio está a salvo de interferencias radiales. Los disturbios pueden conducir a una pérdida de control sobre el modelo. Al operar el modelo, siempre preste atención a que haya unos espacios de seguridad en todas las direcciones. ¡Se debe interrumpir inmediatamente el funcionamiento del modelo apenas surja alguna señal de radiointerferencia!
- El modelo sólo se puede poner en funcionamiento después de que se ha realizado con éxito un test completo de función y de prueba del alcance de acuerdo con las instrucciones del mando a distancia.
- Solo se permite volar el modelo cuando se cuenta con buena visibilidad. No vuele en condiciones de iluminación difíciles ni tampoco en dirección del sol para evitar deslumbramientos.

- El modelo no debe ser operado bajo la influencia del alcohol ni de otros estupeficientes. Lo mismo se aplica a los medicamentos que influyen sobre la percepción y la capacidad de reacción.
- Vuele solamente en condiciones atmosféricas y de viento donde usted pueda controlar el modelo con seguridad. Tenga en cuenta el hecho de que también si el viento es débil, se pueden formar remolinos en algunos objetos y pueden influir en el modelo.
- Nunca vuele en lugares donde usted ponga en peligro a otros o a usted mismo, por ejemplo, en áreas residenciales, sobre líneas de transmisión a larga distancia, carreteras y vías férreas.
- ¡Nunca vuele en dirección de personas ni de animales! Evite riesgos innecesarios y también imparta instrucciones a otros pilotos sobre posibles peligros. Vuele siempre de tal manera que ni usted ni otros estén en peligro, incluso con una práctica de vuelo de mucho tiempo sin accidentes, esto no representa una garantía para su próximo minuto de vuelo.



Riesgos residuales

Aunque el modelo se opere de acuerdo con todos los aspectos de seguridad, siempre existe un riesgo residual.

Un seguro de responsabilidad civil (modelo de aeroplano con propulsión) es por lo tanto obligatorio. Si usted es un miembro de un club o asociación, usted podría tal vez acordar allí un seguro correspondiente.

Preste siempre atención al mantenimiento y al correcto estado de los modelos y del mando a distancia.

Debido al diseño y a la construcción del modelo, pueden ocurrir especialmente los siguientes peligros:

Lesiones ocasionadas por la hélice: Una vez que la batería recargable está conectada, debe mantenerse libre el área alrededor de la hélice. Tenga en cuenta que pueden ser succionados o soplados objetos detrás de la hélice. Oriente siempre el modelo de modo que no pueda moverse en dirección de otras personas en caso de un arranque involuntario del motor. El modelo debe estar siempre sostenido por un ayudante en el caso de trabajos de ajuste cuando el motor estuviera funcionando o pudiera arrancar.

- Caída debido a error de accionamiento: Incluso al piloto más experimentado le pueden ocurrir errores. Por lo tanto, siempre vuele únicamente en un entorno seguro y en áreas autorizadas para el aeromodelismo.
- Caída debido a fallas técnicas o errores de transporte no detectados o por daños previos: El modelo debe revisarse cuidadosamente antes de todo vuelo. Cuente en todo momento que puede producirse un fallo técnico o de material. Por lo tanto, siempre opere el modelo en un ambiente seguro.
- Mantenga los límites de funcionamiento: Un vuelo excesivamente

Instrucciones de seguridad para aeromodelos MULTIPLEX

exigente debilita la estructura del modelo y puede repentinamente o debido a fallos "ocultos" en consecuencia ocasionar fallas técnicas y de material y accidentes en vuelos posteriores.

- Peligro de incendio debido al mal funcionamiento de la electrónica: Las baterías recargables deben almacenarse de forma segura. Tenga en cuenta las instrucciones de seguridad de los componentes electrónicos del modelo, la batería recargable y el cargador. La parte

electrónica debe protegerse del agua. Los reguladores y las baterías recargables deben estar suficientemente frías.

Las instrucciones de nuestros productos no podrán ser reproducidas y/o publicadas en medios impresos o electrónicos sin el permiso explícito de Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG (en forma escrita), tampoco tratándose de extractos del texto.

Instrucciones de seguridad para kits de montaje MULTIPLEX

¡Familiarícese con el kit de montaje!

Los kits de modelo MULTIPLEX están supeditados a un control de material constante durante la producción. Esperamos que esté satisfecho con el contenido del kit de montaje. Sin embargo, le pedimos que antes del uso compruebe todas las partes (mediante la lista de artículos), una vez que las piezas sean utilizadas ya no se consideran aptas para un reemplazo. Si un componente estuviera defectuoso, estaremos encantados de ayudarlo a mejorarlo o a cambiarlo. Por favor, envíe la pieza a nuestro servicio con franqueo de correo suficiente. Asegúrese de incluir el comprobante de prueba y una breve descripción del error. Trabajamos constantemente en el adelanto técnico de nuestros modelos. Nos reservamos el derecho de cambiar el contenido del kit de montaje en términos de forma, tamaño, tecnología, material y equipo en cualquier momento sin previo aviso. Por favor, entienda que no se pueden derivar reclamaciones de información e ilustraciones de este manual.

¡Atención!

Los modelos de mando a distancia, especialmente los modelos de vuelo, no son juguetes en el sentido usual. Su construcción y operación requieren una comprensión técnica, un mínimo de habilidad manual, así como disciplina y conciencia de seguridad. Los errores y la negligencia en la construcción y la operación pueden causar daños a personas y bienes. Debido a que el fabricante no tiene influencia sobre la construcción, mantenimiento y operación, hacemos referencia expresa a estos peligros.

Advertencia:

¡Como todos los aviones, el modelo tiene límites estáticos! Los vuelos en picada y las maniobras absurdas pueden conducir a la pérdida del modelo. Nota: En estos casos no hay sustitución por nuestra parte. Acérquese con cuidado a los límites. El modelo se diseña para la propulsión recomendada por nosotros, pero puede soportar cargas solamente si es construido correctamente y no sufre daños.

Torcido - en realidad esto no existe. Si las piezas individuales se han doblado, por ejemplo, durante el transporte, pueden enderezarse de nuevo. Aquí ELAPOR® se comporta de forma similar al metal. Si lo dobla ligeramente, el material cederá un poco y luego mantendrá su forma. ¡Por supuesto, el material tiene sus límites – así que no exagere!

Torcido – ¡También existe! Si usted quiere pintar su modelo, al utilizar las pinturas de EC-Color, no necesita ninguna base de imprimación para tratamiento previo. Visualmente las pinturas de tono mate ofrecen el mejor resultado. ¡Las capas de pintura no deben aplicarse demasiado gruesas o desiguales, de lo contrario, el modelo se combará y se torcerá, haciéndose pesado o incluso inutilizable!

¡Este modelo no está hecho de Styropor™! Por lo tanto, no es posible enlazar con pegamento, poliuretano o epoxi. Esos adhesivos son superficiales y pueden soltarse en caso grave. Utilice sólo pegamento de cianocrilato/rápido de viscosidad media, preferiblemente Zacki- ELAPOR® # 85 2727, que está optimizado para la espuma de partículas ELAPOR® y pegamento rápido adaptado. Al utilizar Zacki-ELAPOR®, puede prescindir en gran parte de un accionador o activador. Sin embargo, si usted usa otros adhesivos y no puede prescindir de un accionador/activador, por razones de salud, rocíelo solamente al aire libre. Tenga cuidado al trabajar con todos los adhesivos de cianoacrilato. Estos adhesivos podrían endurecerse en segundos, por lo que no debe ponerse en contacto con los dedos ni otras partes del cuerpo. ¡Use gafas protectoras para proteger sus ojos! ¡Se debe mantener alejado de los niños! En algunos lugares también es posible utilizar termoadhesivos. ¡Indicamos en las instrucciones al respecto!

Trabajar con Zacki-ELAPOR®

Zacki-ELAPOR® ha sido especialmente desarrollado para la unión de nuestros modelos de espuma de ELAPOR®. Para que la unión sea lo más óptima posible, debe tener en cuenta los siguientes puntos:

- Evite el uso de activador. Usándolo, la conexión se debilita significativamente. Especialmente, en uniones a gran escala recomendamos dejar las piezas secas durante 24 horas.
- El activador sólo se utilizará para la fijación selectiva en algunas partes. Rocíe sólo un poco de activador en un lado. Permita que el activador se ventile durante unos 30 segundos.
- Para una unión óptima, lije la superficie con un papel de esmeril (grano de 320).



ZACKI

85 2727

Equipo y herramientas

Equipo necesario

- 1x Zacki Elapor® 20 g **# 85 2727**
- 1x Receptor RX-5 light M-LINK 2,4 GHz **# 55 808**
- 1x Batería ROXXY EVO LiPo 3 - 2600M 40C **# 316656**

Para la construcción del modelo necesita las siguientes herramientas

- Spray activador para adhesivo CA
- Destornillador cruciforme mediano
- Llave Allen 1,5
- Llave de boca o de vaso de 10 mm
- Esmeril granulado 220-230

Accesorios opcionales

- Estabilizador WINGSTABI 7 canales **# 5 5010**
- Estabilizador WINGSTABI RX-7-DR M-LINK **# 5 5012**
- Receptor RX-7-DR M-LINK 2,4 GHz **# 5 5811**
- Sensor Multiplex G-Raten para M-LINK **# 8 5409**
- Dispositivo de hélice de equilibrado **# 33 2355**
- Lámina decorativa azul-rojo **# 1-00856**
- Lámina decorativa amarillo-plata **# 1-01012**

Piezas incluidas en el AcroMaster PRO RR

- Modelo de ELAPOR® (casi completamente montado)
- Motor Roxxy BL C35-48-990kv
- Regulador Roxxy BL-Control 755 S-BEC
- Hélice 12x6"
- 2 Servos HS-82 MG
- 2 Servos HS-65 HB

Datos técnicos

Envergadura:	1100 mm
Longitud total:	1150 mm
Peso total:	aprox. 1350 g
Superficie alar:	36,6 dm ²
Carga alar:	36,9 g/dm ²
Funciones RC:	alerón, timón de profundidad, motor, timón de mando

Lista de piezas AcroMaster PRO

Referencia no.	Pieza	Descripción	Material	Dimensiones
1	1	Instrucciones de montaje	Papel	DIN A4
2	1	Modelo de notificación de reclamación	Papel	DIN A4
3	1	Instrucciones del ROXXY BL-control 755 S-BEC	Papel	DIN A4
4	1	Fuselaje montado	Elapor	Pieza prefabricada
5	1	Ala izquierda montada	Elapor	Pieza prefabricada
6	2	Ala derecha montada	Elapor	Pieza prefabricada
7	1	Estabilizador horizontal montado	Elapor	Pieza prefabricada
8	1	Cubierta de cabina montada/lacada	Elapor	Pieza prefabricada
9	1	Timón de mando montado	Elapor	Pieza prefabricada
10	1	Soporte para cono	Plástico	Pieza prefabricada
11	1	Cono	EPP	Ø 62 mm
12	1	Larguero principal	Plástico reforzado con fibra de carbono (CFK)	Ø 10x620 mm
13	1	Larguero secundario	Plástico reforzado con fibra de carbono (CFK)	Ø 10x200 mm
14	1	Elemento de fijación para las alas	Madera	Pieza prefabricada
15	1	Tabla de la batería	Madera	Pieza prefabricada
16	1	Tren de aterrizaje montado	Aluminio/plástico	Pieza prefabricada
17	2	Tornillos autocortantes	Acero galvanizado	Ø 2,9x16 mm
18	1	Hélice	Plástico reforzado con fibras	Ø 12x6"
19	1	Acoplamiento de la hélice	Aluminio	Ø 5/6 mm
20	3	Cinta adhesiva tipo seta	Plástico	Ø 25x60 mm
21	3	Cinta adhesiva bucle y gancho, cara bucle	Plástico	Ø 25x60 mm
22	2	Pasador de velcro	Plástico	Pieza prefabricada

Instrucciones de montaje

Antes del montaje

Compruebe que se han suministrado todas las piezas con ayuda de la lista de piezas de la página 26 y **[Fig. 01 + 02]**.

Le recomendamos que realice el montaje sobre una superficie blanda, limpia y plana para que el modelo no se dañe. Si no se especifica otra cosa, para pegar el modelo utilice el pegamento instantáneo de cianocrilato **Zacki ELAPOR®**.

1. Montaje del estabilizador horizontal

Introduzca el estabilizador horizontal **7** empujándolo en la parte trasera del fuselaje **4** y compruebe su ajuste y la posición en ángulo recto. Sáquelo de nuevo y lime un poco las superficies de contacto para que el pegamento se adhiera mejor. Compruebe nuevamente su colocación. Si le parece adecuada, aplique en el lado del fuselaje **Zacki ELAPOR®** e introduzca el estabilizador horizontal definitivamente **[Fig. 03]**. Si es necesario, limpie el pegamento sobrante con un pañuelo de papel. Compruebe que la posición está en ángulo recto y también que las longitudes **A** y **B** son idénticas **[Fig. 04 + 05]**. Un poco de spray activador acelera el proceso.

Coloque el servo del timón de profundidad en posición neutra mediante el control remoto. Coloque también la servoleta del timón de profundidad en posición neutra y atornille el varillaje al cuerno del timón de profundidad.

2. Montaje del timón de mando

Proceda con el timón de mando igual que con el estabilizador horizontal. Es decir, primero compruebe la colocación, después lime las superficies, aplique pegamento y compruebe el nivelado **[Fig. 06]**. Compruebe que está colocado en ángulo recto. **[Fig. 07]**.

Ponga el servo del timón de mando en posición neutra mediante el control remoto. Ponga también la servoleta del timón de mando en posición neutra y atornille el varillaje al cuerno del timón de mando.

3. Montaje del tren de aterrizaje

Atornille el tren de aterrizaje **16** con el tornillo autocortante **17** al fuselaje **[Fig. 08]**.

4. Montaje de las alas en el fuselaje

El tubo de CFK largo **12** es el larguero principal trasero y el tubo de CFK corto **13** es el larguero secundario delantero. Introduzca los largueros en un ala y esta, en el fuselaje. Introduzca ahora la otra ala y compruebe en este paso que ambos cables de los servos son conducidos hacia arriba. **[Fig. 09]**. Encaje el elemento de fijación de las alas **14** desde arriba en la ranura de ambas alas para asegurarlas **[Fig. 10]**.

5. Montaje de la hélice

Encaje el acoplamiento de la hélice **19** hasta el tope en el eje del motor. Equilibre la hélice **18** p. ej., con el dispositivo de hélice de equilibrado **# 33 2355** o similar. Empuje la hélice y después el soporte para el cono **10**.

Empuje la arandela y enrosque la tuerca **[Fig. 11]**. Fije bien la tuerca. Finalmente, encaje el cono **11** en el soporte.

6. Montaje del receptor

Conecte el conector del servo en el receptor y fije este último con cinta adhesiva **20** y **21** en el fuselaje en la superficie prevista para ello **[Fig. 12]**. La leyenda en los conectores de los servos es la siguiente:

1 Alerón izquierdo; 2 Timón de profundidad; 3 Timón de mando; 4 Motor; 5 Alerón derecho

7. Montaje de la batería

Fije la batería con cinta adhesiva **20** y **21** en la tabla de la batería **[Fig. 15]** y tense un pasador de cinta adhesiva **22** alrededor de ambas **[Fig. 13]**. Empuje la batería en las guías **[Fig. 14]**, fijándolas también con un trozo de cinta adhesiva **20** y **21**, y un pasador de cinta adhesiva **22**. El pasador de cinta adhesiva se pasará por la ranura de la tabla de la batería y en el Elapor, doblándose, y se tensará **[Fig. 15]**.

8. Control previo al vuelo y centro de gravedad

Revise el modelo antes de hacerlo volar por primera vez. Antes del primer vuelo hay que revisar los puntos siguientes:

- Fijación de los cuernos de los timones
- Fijación de los tornillos de los servos (tornillos de estrella)
- Fijación del varillaje (tornillos sin cabeza Allen)
- Compruebe la concentricidad del cono girando la hélice manualmente.

La batería (3S 2600 mAh 40C) y el receptor se posicionan en el modelo y se fijan mediante cinta adhesiva y pasador de cinta adhesiva de tal modo que el centro de gravedad del lado del fuselaje esté a **110 mm tras el borde de ataque [Fig. 16]**.

9. Oscilaciones de los mandos de vuelo

Ajustes en posición normal

Recorridos de los timones 40% Expo		Puntos de enganche	
Alerones	+/- 30 mm	Servo más interior	Cuerno de timón exterior
Timón de profundidad	+/- 40 mm	Servo más interior	Cuerno de timón exterior
Timón de mando	+/- 55 mm	Servo más interior	Cuerno de timón exterior

Ajustes 3D

Recorridos de los timones 60% Expo		Puntos de enganche	
Alerones	+/- 50 mm	Servo 2º agujero del exterior	Cuerno de timón exterior
Timón de profundidad	+/- 60 mm	Servo más exterior	Cuerno de timón central
Timón de mando	+/- 85 mm	Servo más exterior	Cuerno de timón central

10. Primer vuelo

Realice una prueba de alcance y asegúrese de que todos los timones rotan correctamente y están en posición neutra. Despegue el modelo desde el suelo y familiarícese con las características del vuelo a gran altura.

Anleitung AcroMaster PRO · Irrtum und Änderungen vorbehalten · 2018/10 · FP